Walt Disney

DM 6,80
S 49,–
SFr. 6.80

Die besten Geschichten mit DONALD DUCK

Klassik Album 32

Wiedersehn mit Klondike

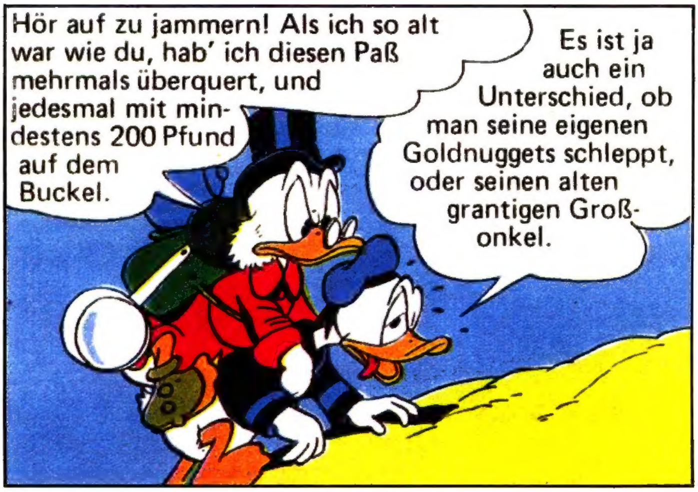
ehapa

Walt Disney

Die besten Geschichten mit DONALD DUCK

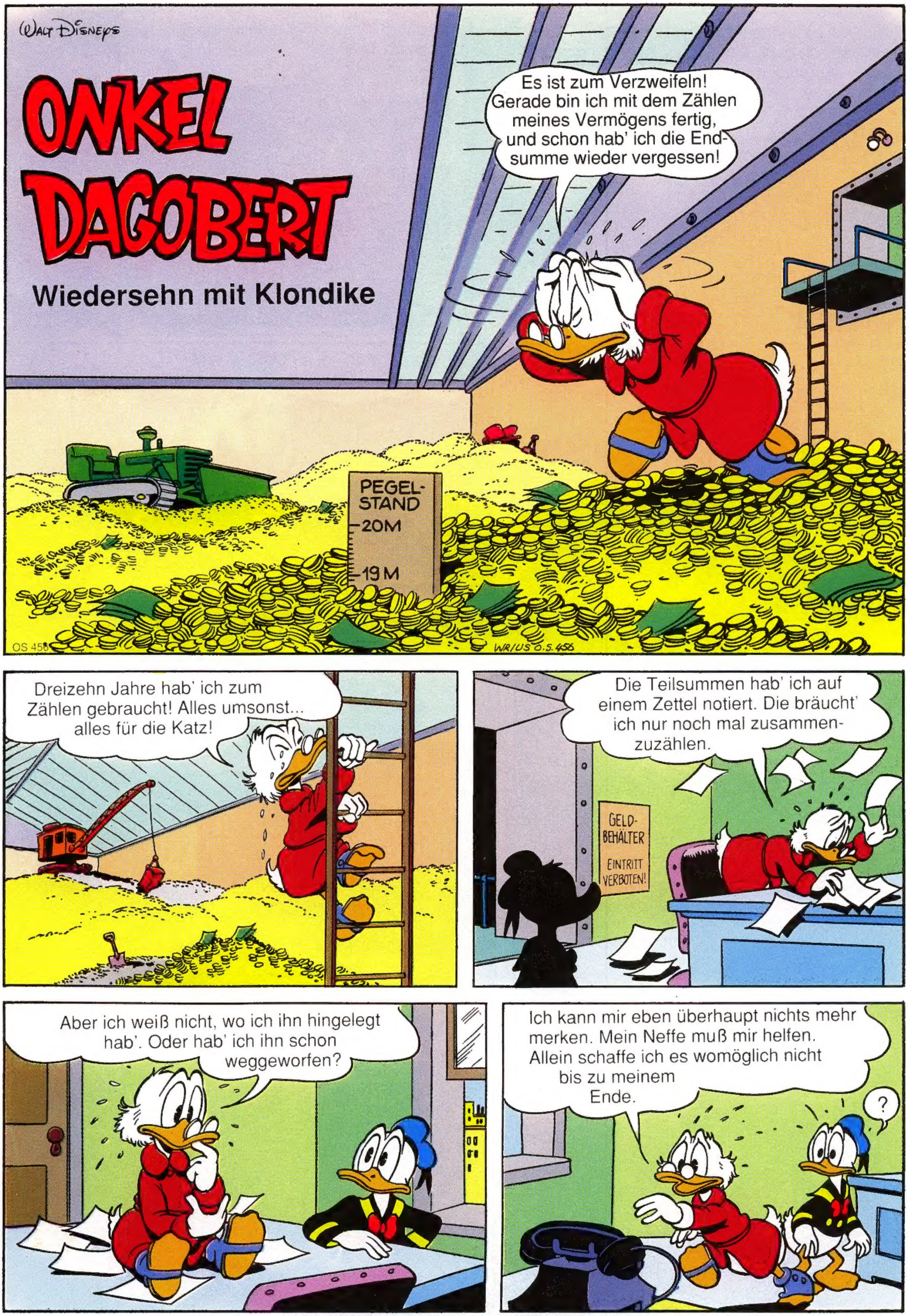
Klassik Album 32

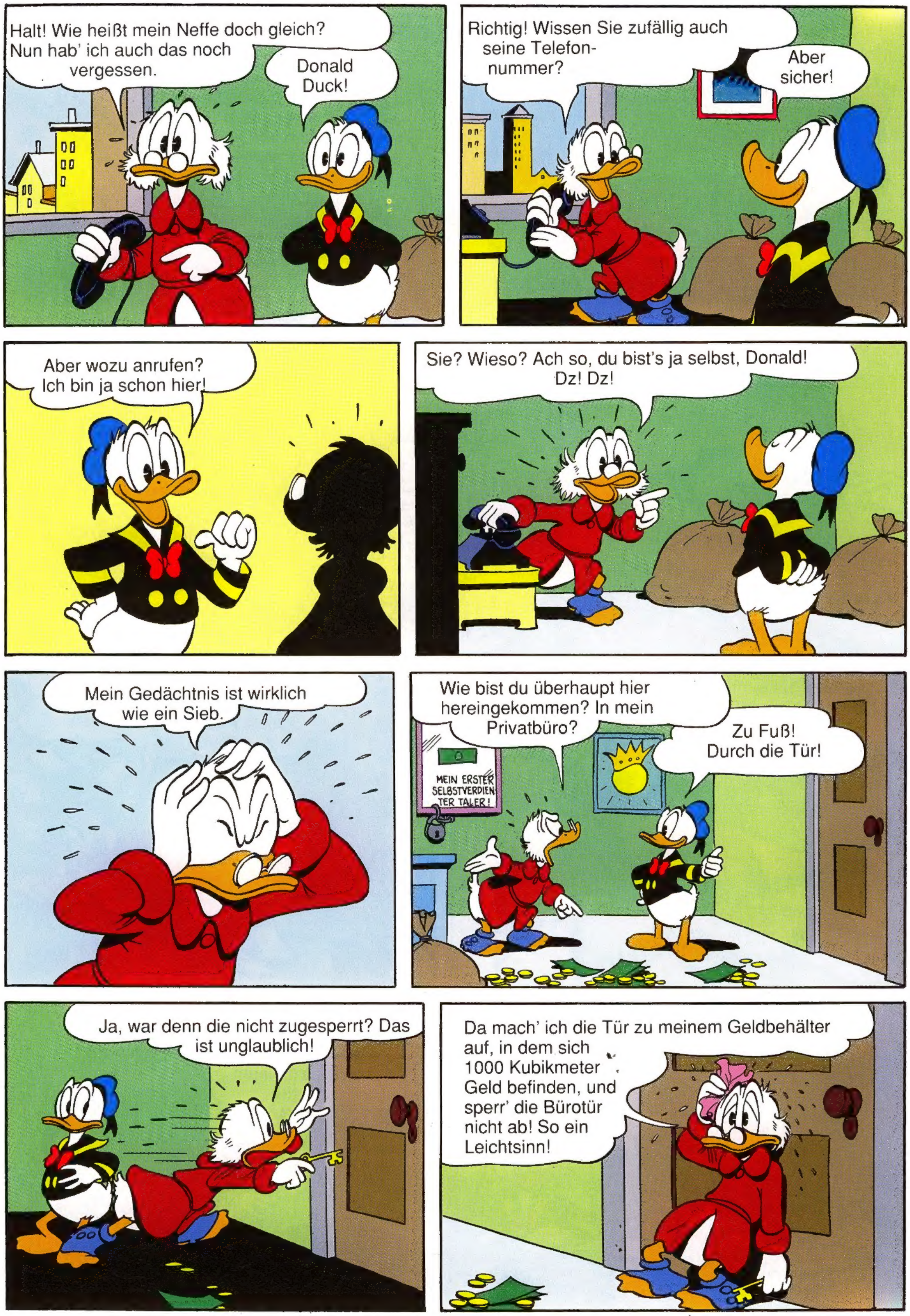
Wiedersehn mit Klondike



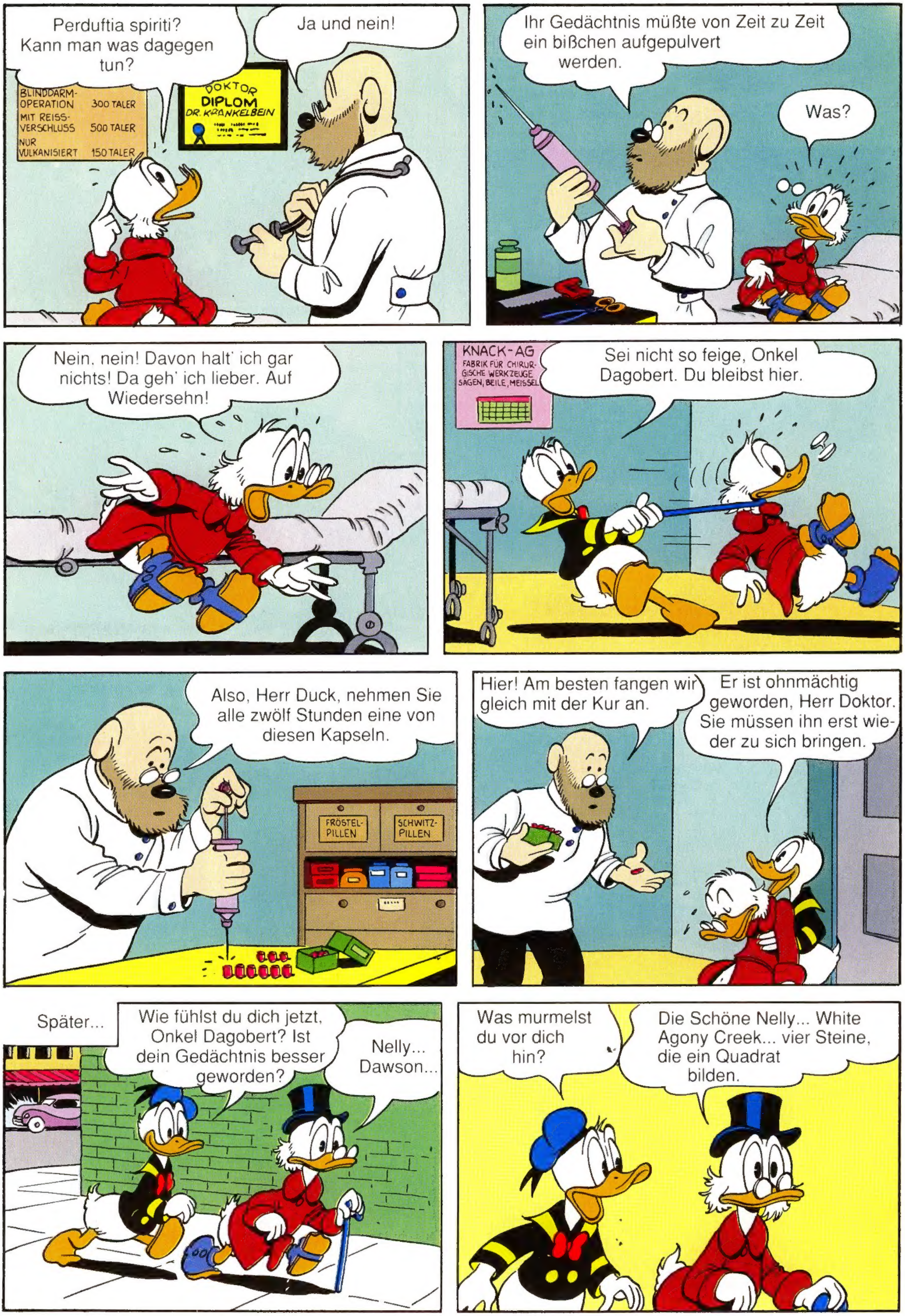
EHAPA VERLAG

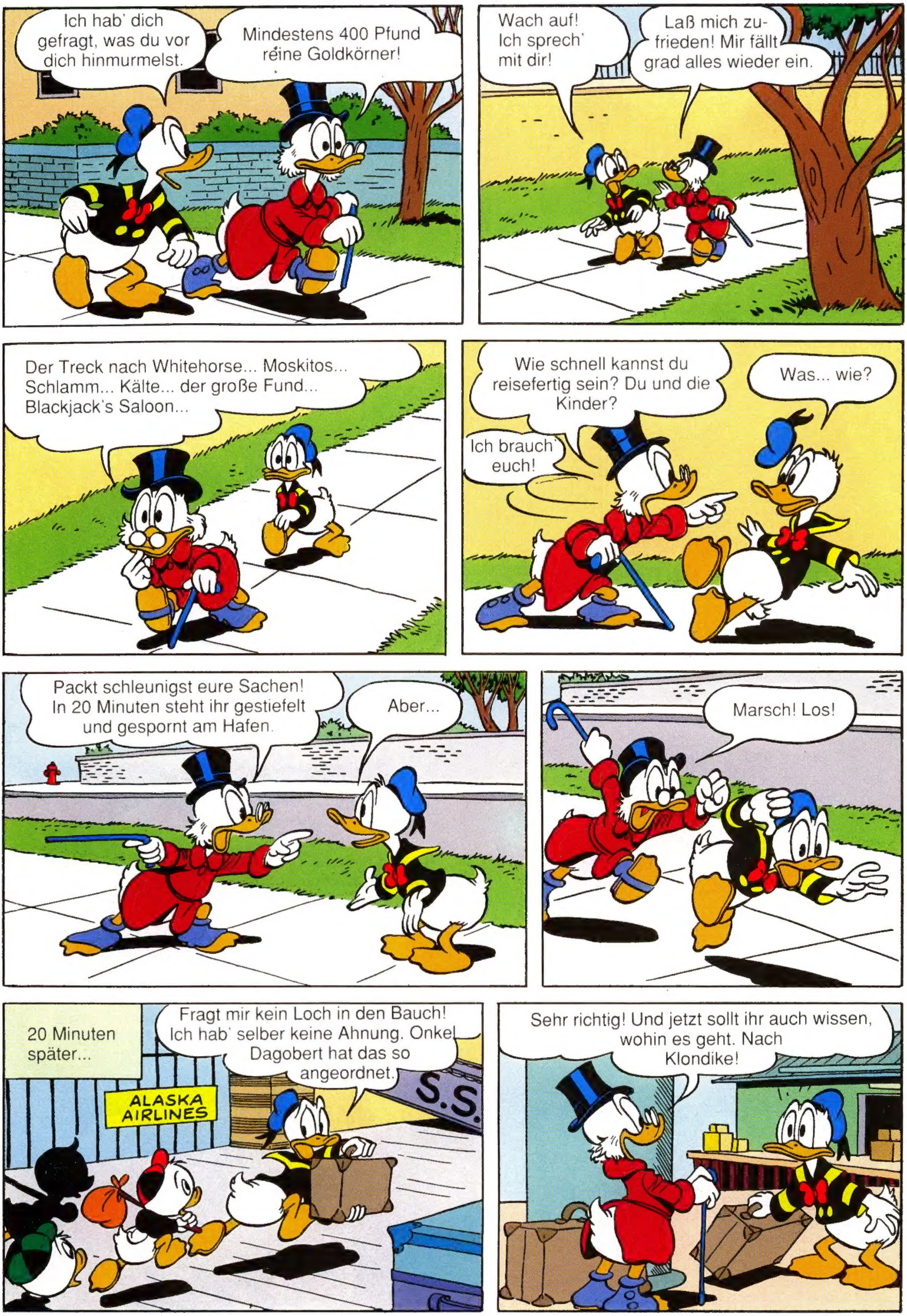
© The Walt Disney Company. „Die besten Geschichten mit Donald Duck“ wird verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Ifangstr. 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht, Redaktion: Harald Saalbach. Text: Dr. Erika Fuchs. Druck und Verarbeitung: Rotolitho Lombarda, Milano 1992.

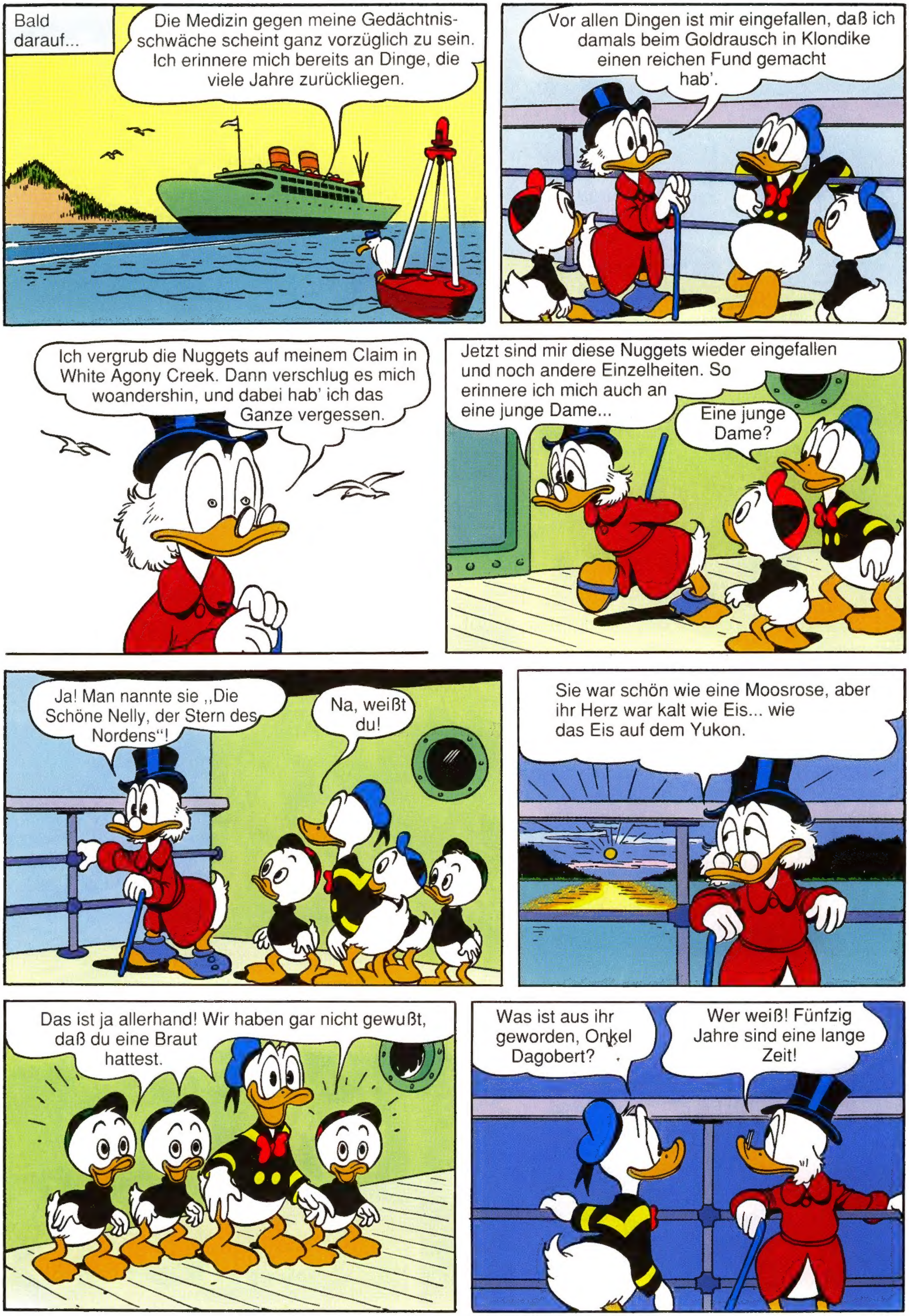

Walt Disney's
ONKEL DAGOBERT
Wiedersehn mit Klondike
Es ist zum Verzweifeln! Gerade bin ich mit dem Zählen meines Vermögens fertig, und schon hab' ich die Endsumme wieder vergessen!
PEGEL-STAND
20M
19M
Dreizehn Jahre hab' ich zum Zählen gebraucht! Alles umsonst... alles für die Katz!
Die Teilsummen hab' ich auf einem Zettel notiert. Die bräucht' ich nur noch mal zusammenzuzählen.
GELD-BEHÄLTER
EINTRITT VERBOTEN!
Aber ich weiß nicht, wo ich ihn hingelegt hab'. Oder hab' ich ihn schon weggeworfen?
Ich kann mir eben überhaupt nichts mehr merken. Mein Neffe muß mir helfen. Allein schaffe ich es womöglich nicht bis zu meinem Ende.
?

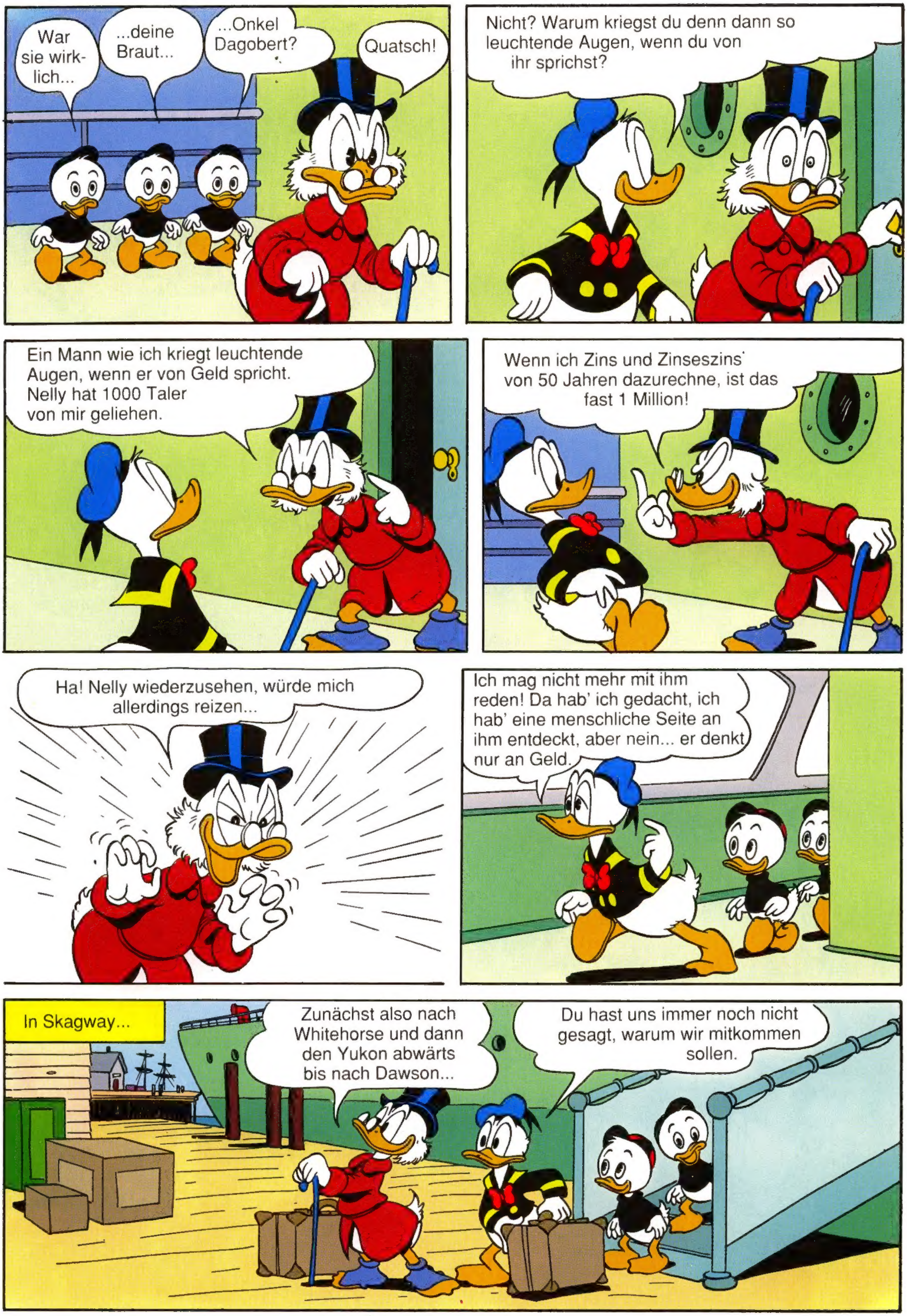

Halt! Wie heißt mein Neffe doch gleich? Nun hab' ich auch das noch vergessen.
Donald Duck!
Richtig! Wissen Sie zufällig auch seine Telefon-nummer?
Aber sicher!
Aber wozu anrufen? Ich bin ja schon hier!
Sie? Wieso? Ach so, du bist's ja selbst, Donald! Dz! Dz!
Mein Gedächtnis ist wirklich wie ein Sieb.
Wie bist du überhaupt hier hereingekommen? In mein Privatbüro?
MEIN ERSTER SELBSTVERDIENTER TALER!
Zu Fuß! Durch die Tür!
Ja, war denn die nicht zugesperrt? Das ist unglaublich!
Da mach' ich die Tür zu meinem Geldbehälter auf, in dem sich 1000 Kubikmeter Geld befinden, und sperr' die Bürotür nicht ab! So ein Leichtsinn!

Du solltest einen Arzt zu Rate ziehen, Onkel Dagobert. Vielleicht ist bei dir eine Schraube locker.
So locker nicht, daß ich mein gutes Geld für solche Quacksalber vergeude!
Wie du willst! Spare die 10 Taler für den Arzt, und laß dir dafür dein ganzes Geld stehlen! Dann brauchst du's wenigstens nicht mehr zu zählen.
Ich könnte mir ja einen Faden um den Finger wickeln, damit ich nicht vergesse. die Tür abzuschließen.
Da ist schon einer! Wieso hängt der von der Decke?
RUMMS!
Jetzt hab' ich glatt vergessen, daß das die Leine von meinem Bankräuber-Bekämpfungsapparat ist.
Ich muß doch zum Arzt gehen. Du hast recht.
Daher...
Schwerer Fall von Perduftia spiriti, eine Art Gedächtnisschwäche.

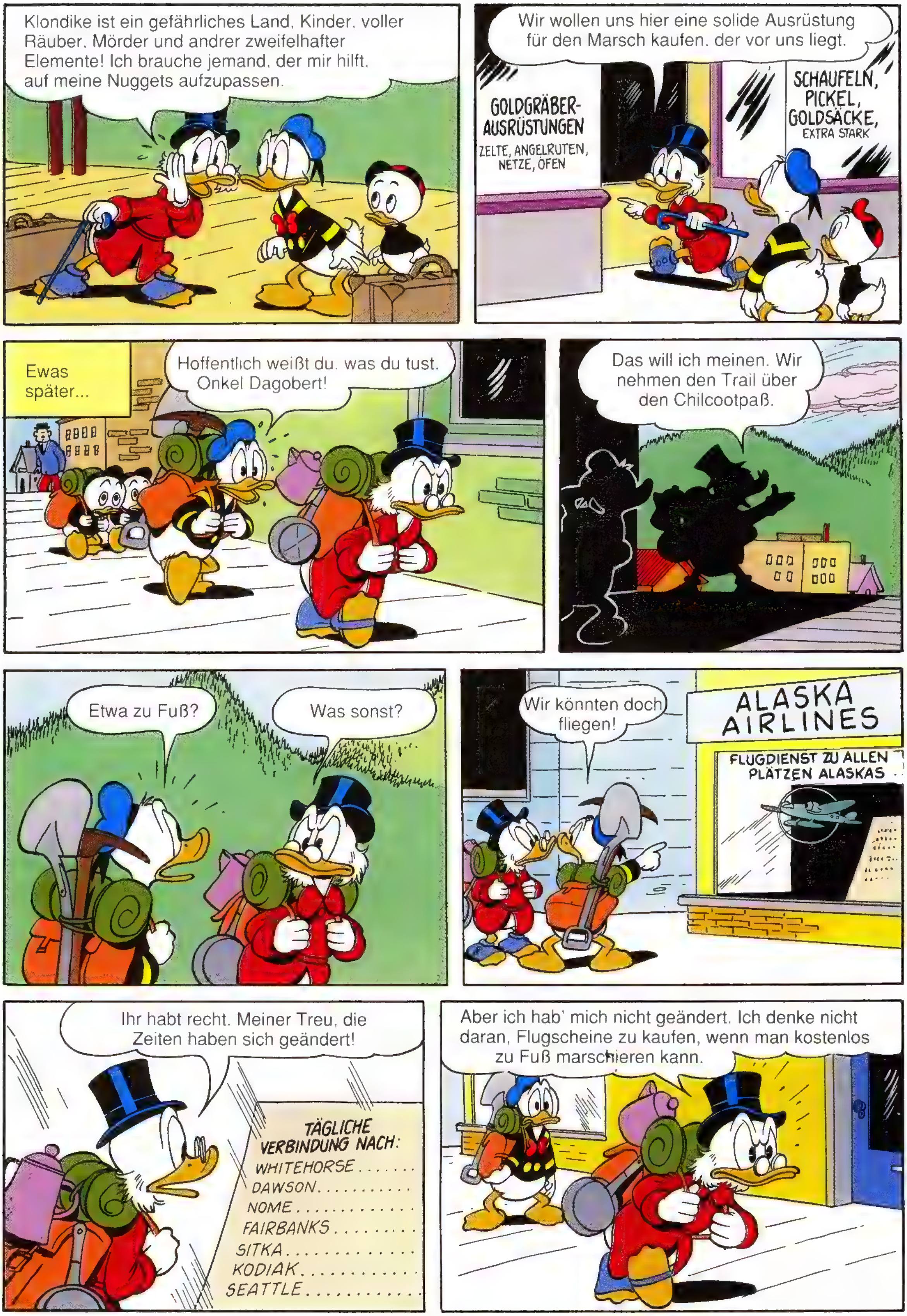

Perduftia spiriti? Kann man was dagegen tun?
BLINDDARM-OPERATION 300 TALER
MIT REISS-VERSCHLUSS 500 TALER
NUR VULKANISIERT 150 TALER
DOKTOR DIPLOM DR. KRANKELBEIN
Ja und nein!
Ihr Gedächtnis müßte von Zeit zu Zeit ein bißchen aufgepulvert werden.
Was?
Nein, nein! Davon halt' ich gar nichts! Da geh' ich lieber. Auf Wiedersehn!
KNACK-AG FABRIK FÜR CHIRURGISCHE WERKZEUGE SÄGEN, BEILE, MEISSEL
Sei nicht so feige, Onkel Dagobert. Du bleibst hier.
Also, Herr Duck, nehmen Sie alle zwölf Stunden eine von diesen Kapseln.
FRÖSTEL-PILLEN
SCHWITZ-PILLEN
Hier! Am besten fangen wir gleich mit der Kur an.
Er ist ohnmächtig geworden, Herr Doktor. Sie müssen ihn erst wieder zu sich bringen.
Später...
Wie fühlst du dich jetzt, Onkel Dagobert? Ist dein Gedächtnis besser geworden?
Nelly... Dawson...
Was murmelst du vor dich hin?
Die Schöne Nelly... White Agony Creek... vier Steine, die ein Quadrat bilden.


Ich hab' dich gefragt, was du vor dich hinmurmelst.
Mindestens 400 Pfund reine Goldkörner!
Wach auf! Ich sprech' mit dir!
Laß mich zufrieden! Mir fällt grad alles wieder ein.
Der Treck nach Whitehorse... Moskitos... Schlamm... Kälte... der große Fund... Blackjack's Saloon...
Wie schnell kannst du reisefertig sein? Du und die Kinder?
Ich brauch' euch!
Was... wie?
Packt schleunigst eure Sachen! In 20 Minuten steht ihr gestiefelt und gespornt am Hafen.
Aber...
Marsch! Los!
20 Minuten später...
Fragt mir kein Loch in den Bauch! Ich hab' selber keine Ahnung. Onkel Dagobert hat das so angeordnet.
ALASKA AIRLINES
S.S.
Sehr richtig! Und jetzt sollt ihr auch wissen, wohin es geht. Nach Klondike!

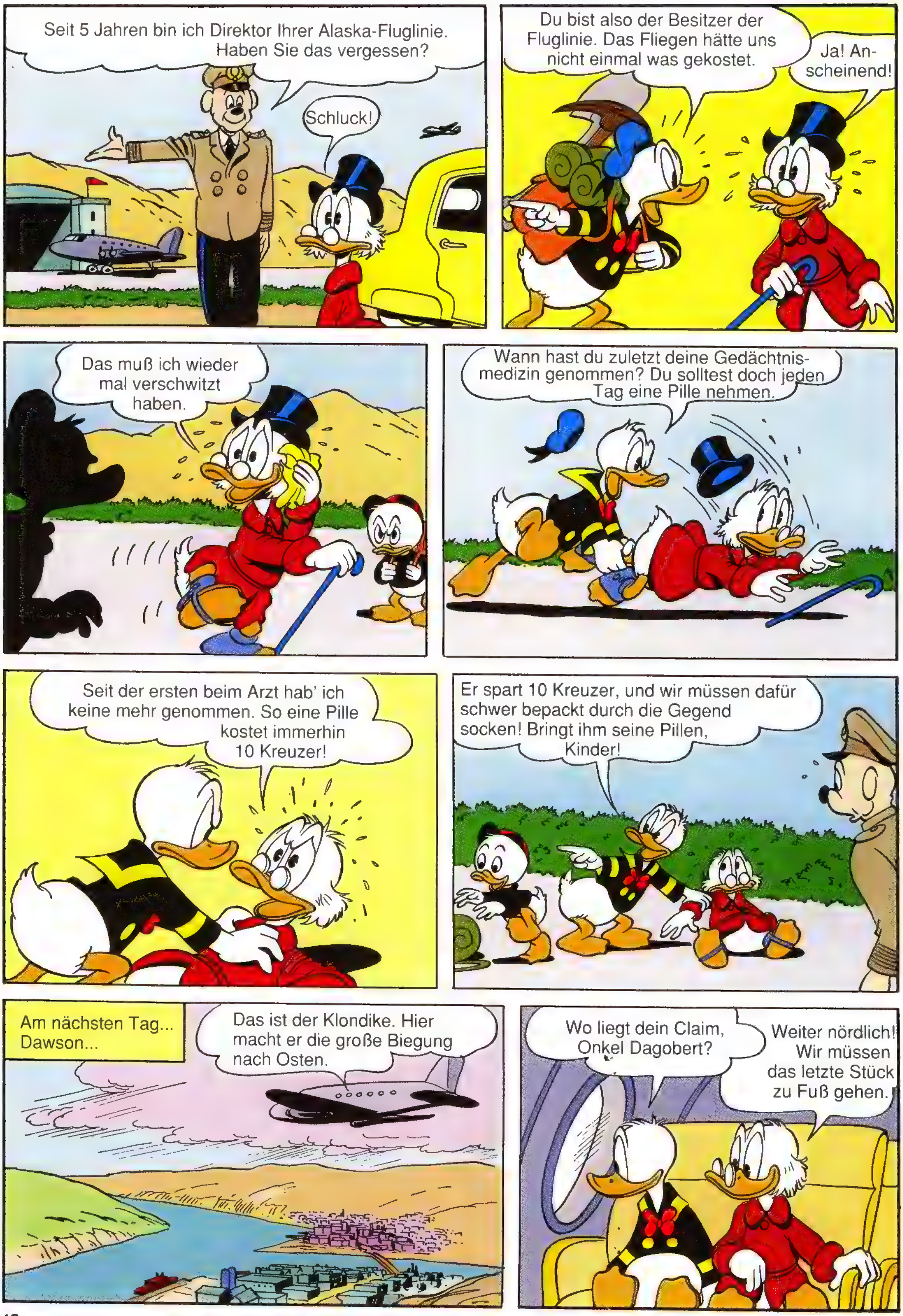

Bald darauf...
Die Medizin gegen meine Gedächtnisschwäche scheint ganz vorzüglich zu sein. Ich erinnere mich bereits an Dinge, die viele Jahre zurückliegen.
Vor allen Dingen ist mir eingefallen, daß ich damals beim Goldrausch in Klondike einen reichen Fund gemacht hab'.
Ich vergrub die Nuggets auf meinem Claim in White Agony Creek. Dann verschlug es mich woandershin, und dabei hab' ich das Ganze vergessen.
Jetzt sind mir diese Nuggets wieder eingefallen und noch andere Einzelheiten. So erinnere ich mich auch an eine junge Dame...
Eine junge Dame?
Ja! Man nannte sie ,,Die Schöne Nelly, der Stern des Nordens"!
Na, weißt du!
Sie war schön wie eine Moosrose, aber ihr Herz war kalt wie Eis... wie das Eis auf dem Yukon.
Das ist ja allerhand! Wir haben gar nicht gewußt, daß du eine Braut hattest.
Was ist aus ihr geworden, Onkel Dagobert?
Wer weiß! Fünfzig Jahre sind eine lange Zeit!

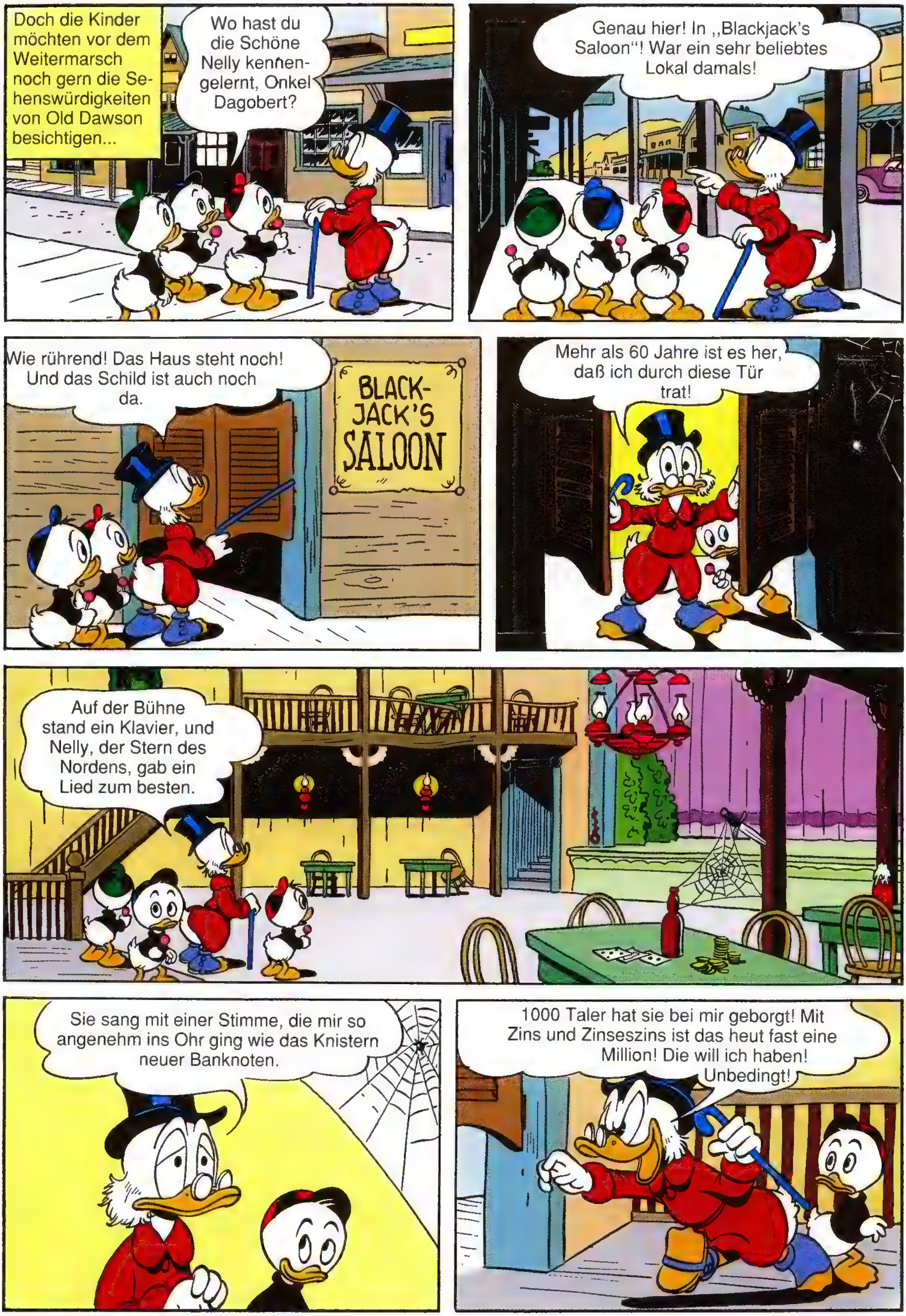


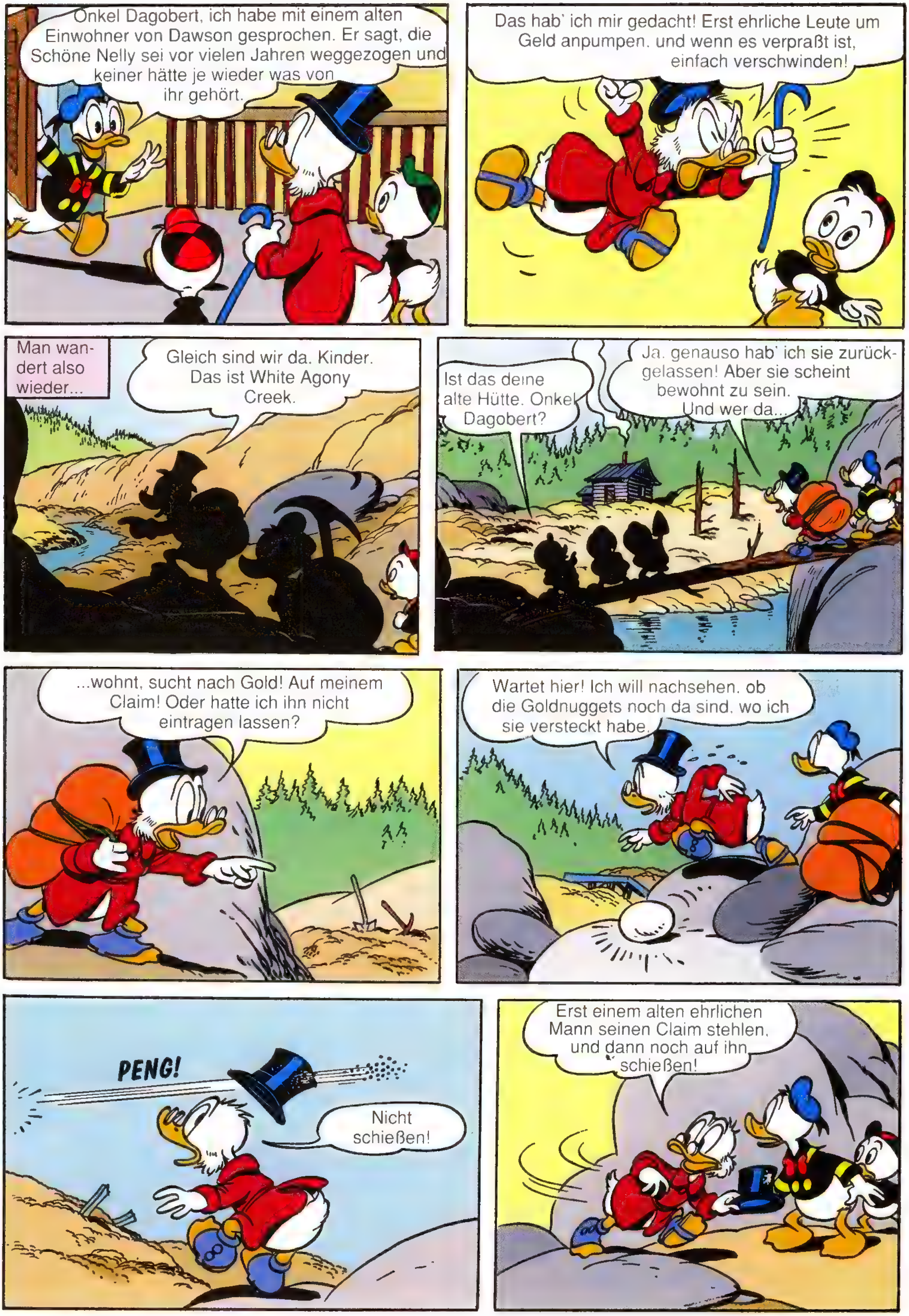
War sie wirk-lich...
...deine Braut...
...Onkel Dagobert?
Quatsch!
Nicht? Warum kriegst du denn dann so leuchtende Augen, wenn du von ihr sprichst?
Ein Mann wie ich kriegt leuchtende Augen, wenn er von Geld spricht. Nelly hat 1000 Taler von mir geliehen.
Wenn ich Zins und Zinseszins von 50 Jahren dazurechne, ist das fast 1 Million!
Ha! Nelly wiederzusehen, würde mich allerdings reizen...
Ich mag nicht mehr mit ihm reden! Da hab' ich gedacht, ich hab' eine menschliche Seite an ihm entdeckt, aber nein... er denkt nur an Geld.
In Skagway...
Zunächst also nach Whitehorse und dann den Yukon abwärts bis nach Dawson...
Du hast uns immer noch nicht gesagt, warum wir mitkommen sollen.


Klondike ist ein gefährliches Land, Kinder, voller Räuber, Mörder und andrer zweifelhafter Elemente! Ich brauche jemand, der mir hilft, auf meine Nuggets aufzupassen.
Wir wollen uns hier eine solide Ausrüstung für den Marsch kaufen, der vor uns liegt.
GOLDGRÄBER-AUSRÜSTUNGEN
ZELTE, ANGELRUTEN, NETZE, ÖFEN
SCHAUFELN, PICKEL, GOLDSÄCKE, EXTRA STARK
Ewas später...
Hoffentlich weißt du, was du tust, Onkel Dagobert!
Das will ich meinen. Wir nehmen den Trail über den Chilcootpaß.
Etwa zu Fuß?
Was sonst?
Wir könnten doch fliegen!
ALASKA AIRLINES
FLUGDIENST ZU ALLEN PLÄTZEN ALASKAS
Ihr habt recht. Meiner Treu, die Zeiten haben sich geändert!
TÄGLICHE VERBINDUNG NACH:
WHITEHORSE
DAWSON
NOME
FAIRBANKS
SITKA
KODIAK
SEATTLE
Aber ich hab' mich nicht geändert. Ich denke nicht daran, Flugscheine zu kaufen, wenn man kostenlos zu Fuß marschieren kann.

Aber daß das Alter auch an ihm nicht spurlos vorüber-gegangen ist, merkt er spätestens am Chilcootpaß...
Ich bin nicht mehr so rüstig wie früher. Donald. Du mußt mich tragen.
Na los! Es sind doch nur noch ein paar Schritte!
Du hast gut reden! Du mußt sie ja nicht machen!
Hör auf zu jammern! Als ich so alt war wie du, hab' ich diesen Paß mehrmals überquert, und jedesmal mit mindestens 200 Pfund auf dem Buckel.
Es ist ja auch ein Unterschied, ob man seine eigenen Goldnuggets schleppt oder seinen alten grantigen Großonkel.
Geht's da oben noch weiter?
Nein, wir sind auf der Paßhöhe! Gottlob!
Bergab ist es leichter...
Das ist White-horse! Wir sind da!
Endlich!
Der Flugplatz! Wenn wir geflogen wären, wären wir schon vor einer Woche hier gewesen!
Na und?
Willkommen, Herr Duck!
Woher kennen Sie mich, junger Mann?
ALASKA AIRLINES
Aber, Herr Duck, Sie haben mich doch selbst eingestellt.
Was?


Seit 5 Jahren bin ich Direktor Ihrer Alaska-Fluglinie. Haben Sie das vergessen?
Schluck!
Du bist also der Besitzer der Fluglinie. Das Fliegen hätte uns nicht einmal was gekostet.
Ja! Anscheinend!
Das muß ich wieder mal verschwitzt haben.
Wann hast du zuletzt deine Gedächtnismedizin genommen? Du solltest doch jeden Tag eine Pille nehmen.
Seit der ersten beim Arzt hab' ich keine mehr genommen. So eine Pille kostet immerhin 10 Kreuzer!
Er spart 10 Kreuzer, und wir müssen dafür schwer bepackt durch die Gegend socken! Bringt ihm seine Pillen, Kinder!
Am nächsten Tag... Dawson...
Das ist der Klondike. Hier macht er die große Biegung nach Osten.
Wo liegt dein Claim, Onkel Dagobert?
Weiter nördlich! Wir müssen das letzte Stück zu Fuß gehen.

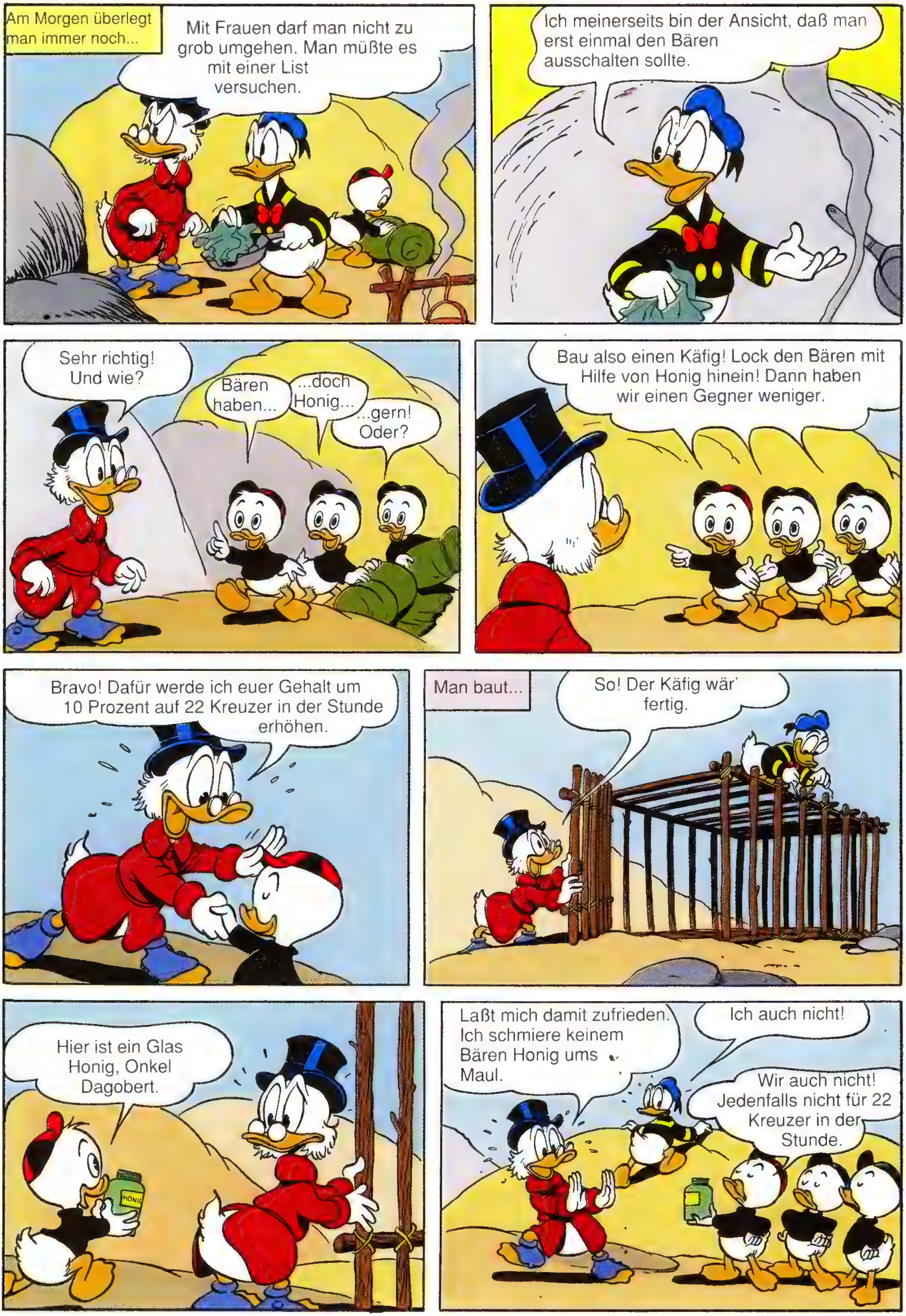

Doch die Kinder möchten vor dem Weitermarsch noch gern die Sehenswürdigkeiten von Old Dawson besichtigen...
Wo hast du die Schöne Nelly kennengelernt, Onkel Dagobert?
Genau hier! In ,,Blackjack's Saloon"! War ein sehr beliebtes Lokal damals!
Wie rührend! Das Haus steht noch! Und das Schild ist auch noch da.
BLACK-JACK'S SALOON
Mehr als 60 Jahre ist es her, daß ich durch diese Tür trat!
Auf der Bühne stand ein Klavier, und Nelly, der Stern des Nordens, gab ein Lied zum besten.
Sie sang mit einer Stimme, die mir so angenehm ins Ohr ging wie das Knistern neuer Banknoten.
1000 Taler hat sie bei mir geborgt! Mit Zins und Zinseszins ist das heut fast eine Million! Die will ich haben! Unbedingt!


Onkel Dagobert, ich habe mit einem alten Einwohner von Dawson gesprochen. Er sagt, die Schöne Nelly sei vor vielen Jahren weggezogen und keiner hätte je wieder was von ihr gehört.
Das hab' ich mir gedacht! Erst ehrliche Leute um Geld anpumpen, und wenn es verpraßt ist, einfach verschwinden!
Man wandert also wieder...
Gleich sind wir da, Kinder. Das ist White Agony Creek.
Ist das deine alte Hütte, Onkel Dagobert?
Ja, genauso hab' ich sie zurückgelassen! Aber sie scheint bewohnt zu sein. Und wer da...
...wohnt, sucht nach Gold! Auf meinem Claim! Oder hatte ich ihn nicht eintragen lassen?
Wartet hier! Ich will nachsehen, ob die Goldnuggets noch da sind, wo ich sie versteckt habe.
PENG!
Nicht schießen!
Erst einem alten ehrlichen Mann seinen Claim stehlen, und dann noch auf ihn schießen!

Aber ich hab' keine Lust, mich über den Haufen schießen zu lassen. Wir warten, bis es dunkel ist.
Die Nacht zieht herauf...
Ihr bleibt hier und bewacht unsern Proviant! Donald und ich schleichen zu der Stelle, wo ich mein Gold vergraben hab'!
Wir müssen es leider mit den Händen aus dem Boden kratzen, damit man's nicht hört.
Erkennst du die Stelle wieder?
Ja, an den vier großen Steinen, die genau im Quadrat liegen.
Da ich gerade von Steinen spreche, dieser weiche dicke war damals nicht da.
BRUMMM!
Herrje! Ein Bär!
Klettre auf einen Baum! Da kommt er nicht rauf. Ist zu dick!
Dick ist er, aber klettern kann er trotzdem.

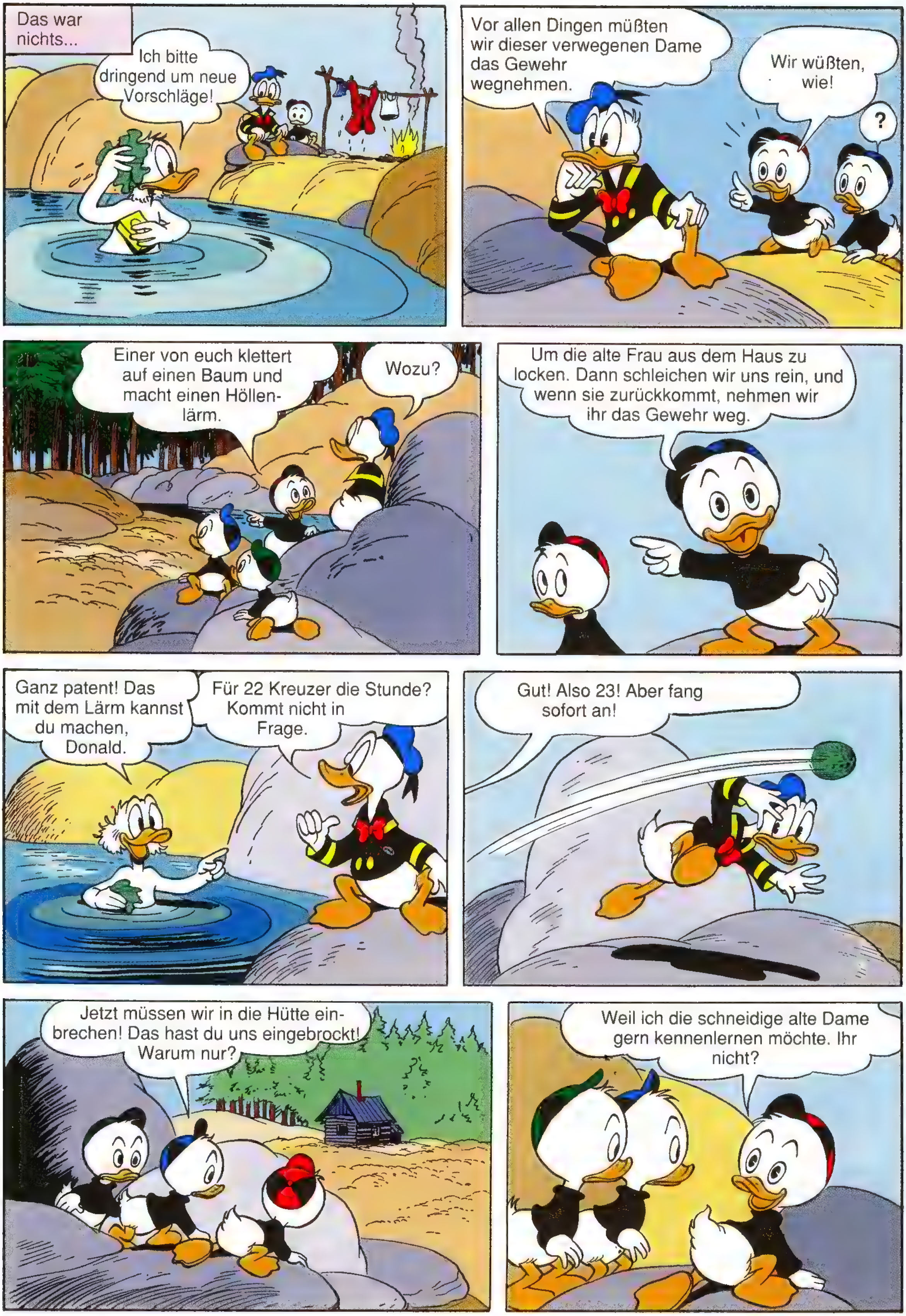
Zurück! Zurück! Der Baum ist zu schwach für uns beide.
Ich hab's dir ja gleich gesagt.
Laß los, Donald! Laß los!
Und was soll ich jetzt machen?
HUSCH!
Wegrennen! So schnell du kannst!
PLATSCH!
KNIRSCH!
Blackjack!
Hierher, Blackjack! Brav gemacht! Heut nacht traut sich niemand mehr auf mein Grundstück.

Onkel Dagobert! Onkel Donald! Seht mal da!
Eine alte Dame! Sie führt den Bären weg.
Was? Vor einem alten Weib mit einer Schrotflinte und einem zahmen Bären bin ich weggelaufen? Da hört sich doch alles auf!
Kommt her, wenn ihr euch was traut!
Kommt her, sag' ich, wenn... schluck!
PENG!
BRUMM!
Ihr seid mir ja eine große Hilfe!
Man überlegt...
Die Sache sieht mulmig aus, was?
Die alte Dame, die deinen Claim in Besitz genommen hat, hat Haare auf den Zähnen.
Wird nicht leicht sein, deine Nuggets auszubuddeln!

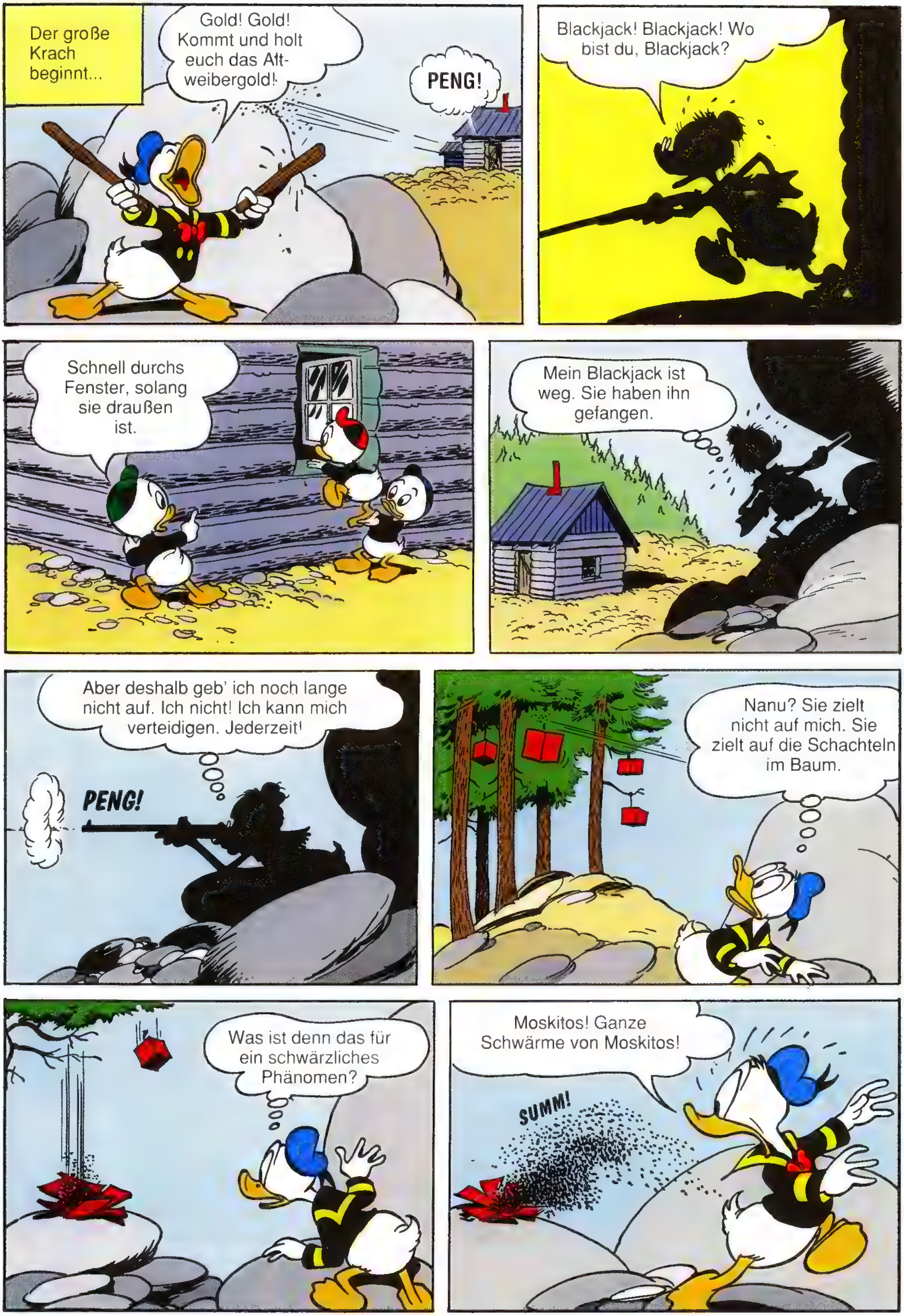


Am Morgen überlegt man immer noch...
Mit Frauen darf man nicht zu grob umgehen. Man müßte es mit einer List versuchen.
Ich meinerseits bin der Ansicht, daß man erst einmal den Bären ausschalten sollte.
Sehr richtig! Und wie?
Bären haben...
...doch Honig...
...gern! Oder?
Bau also einen Käfig! Lock den Bären mit Hilfe von Honig hinein! Dann haben wir einen Gegner weniger.
Bravo! Dafür werde ich euer Gehalt um 10 Prozent auf 22 Kreuzer in der Stunde erhöhen.
Man baut...
So! Der Käfig wär' fertig.
Hier ist ein Glas Honig, Onkel Dagobert.
Laßt mich damit zufrieden. Ich schmiere keinem Bären Honig ums Maul.
Ich auch nicht!
Wir auch nicht! Jedenfalls nicht für 22 Kreuzer in der Stunde.

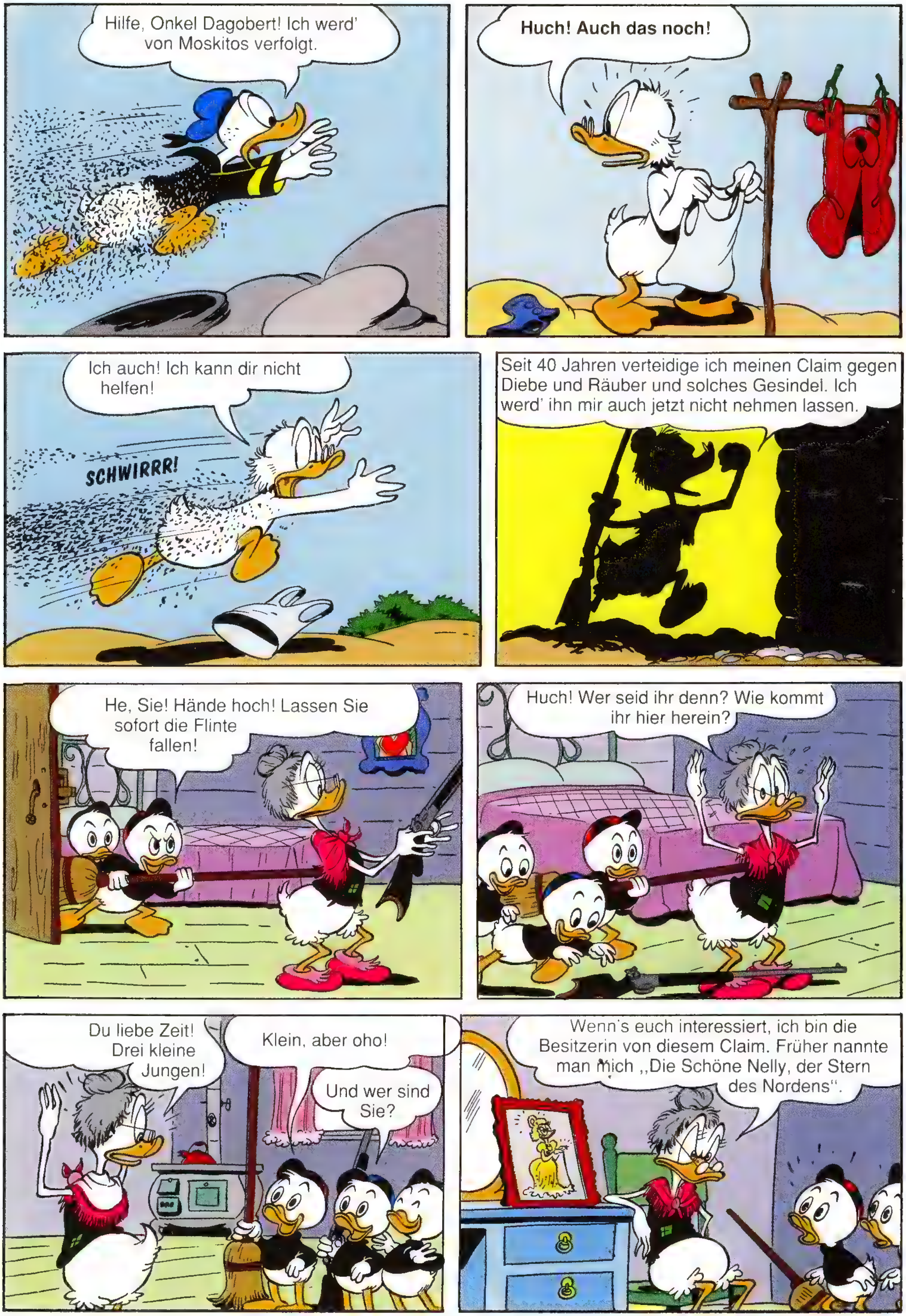
Dann mach' ich's eben selber. Ist auch billiger!
Da ist er! Geht wie ein Wachhund die Grenze ab!
Juhu! Meister Petz! Wie wär's mit was Süßem?
HONIG
BRUMM!
Halt! Halb so wild! Du sollst es ja kriegen.
Stell das Glas in den Käfig, und komm schnell wieder raus! Ich mach' die Tür zu.
KRACKS!
Wer es wagt zu lachen, dem kürze ich das Gehalt um 5 Prozent in der Stunde.



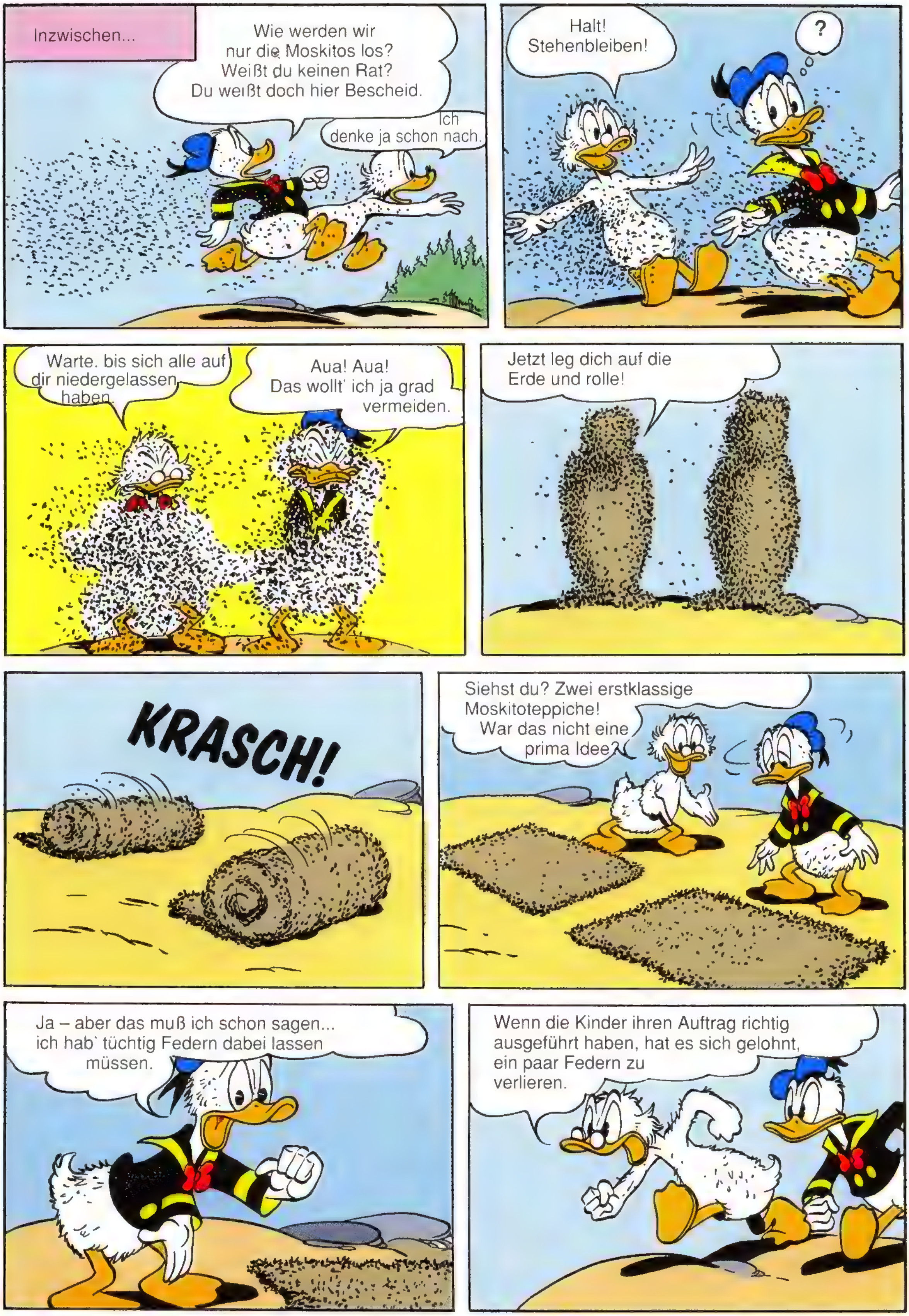
Das war nichts...
Ich bitte dringend um neue Vorschläge!
Vor allen Dingen müßten wir dieser verwegenen Dame das Gewehr wegnehmen.
Wir wüßten, wie!
?
Einer von euch klettert auf einen Baum und macht einen Höllen-lärm.
Wozu?
Um die alte Frau aus dem Haus zu locken. Dann schleichen wir uns rein, und wenn sie zurückkommt, nehmen wir ihr das Gewehr weg.
Ganz patent! Das mit dem Lärm kannst du machen, Donald.
Für 22 Kreuzer die Stunde? Kommt nicht in Frage.
Gut! Also 23! Aber fang sofort an!
Jetzt müssen wir in die Hütte ein-brechen! Das hast du uns eingebrockt! Warum nur?
Weil ich die schneidige alte Dame gern kennenlernen möchte. Ihr nicht?



Der große Krach beginnt...
Gold! Gold! Kommt und holt euch das Altweibergold!
PENG!
Blackjack! Blackjack! Wo bist du, Blackjack?
Schnell durchs Fenster, solang sie draußen ist.
Mein Blackjack ist weg. Sie haben ihn gefangen.
Aber deshalb geb' ich noch lange nicht auf. Ich nicht! Ich kann mich verteidigen. Jederzeit!
PENG!
Nanu? Sie zielt nicht auf mich. Sie zielt auf die Schachteln im Baum.
Was ist denn das für ein schwärzliches Phänomen?
Moskitos! Ganze Schwärme von Moskitos!
SUMM!

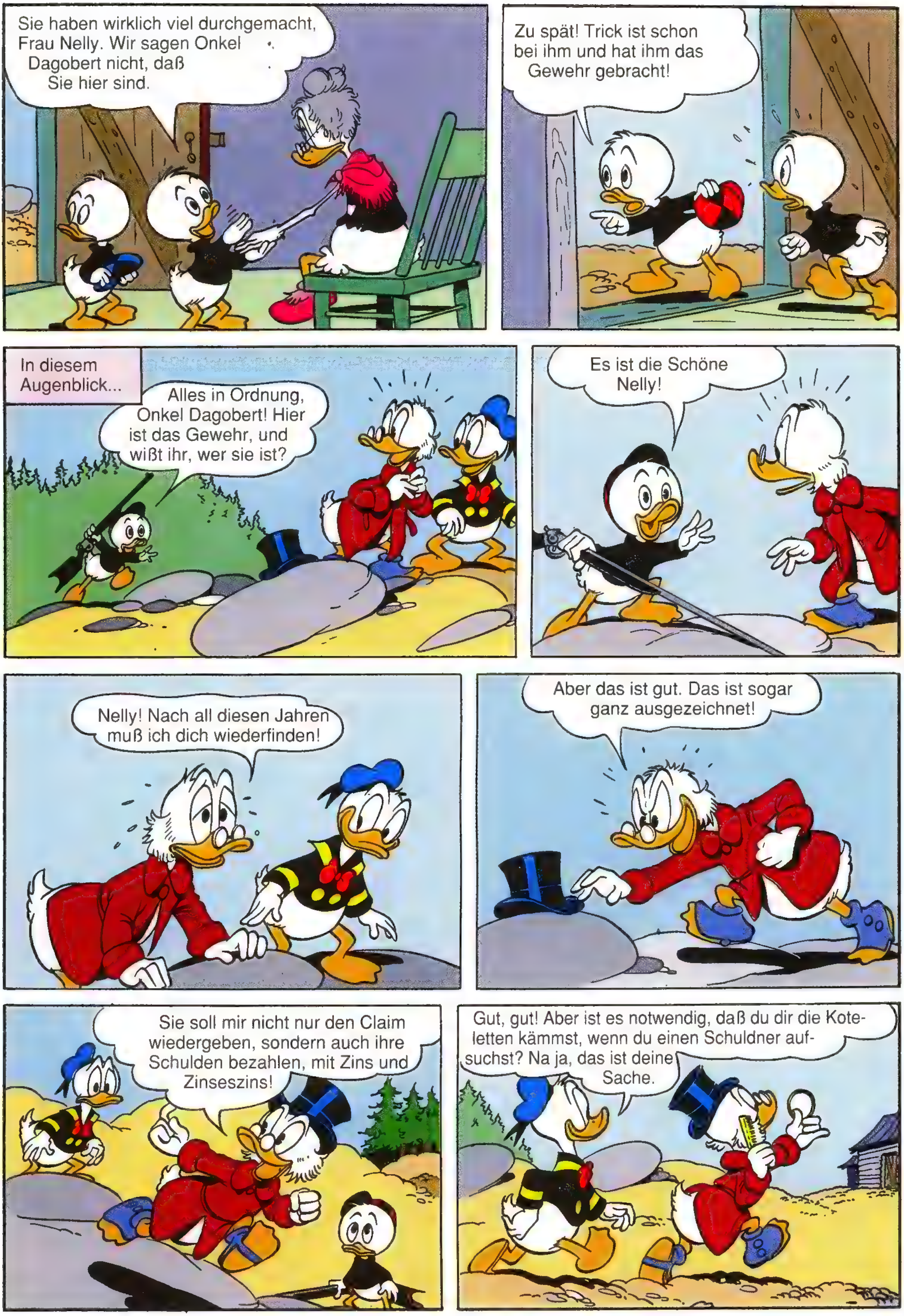


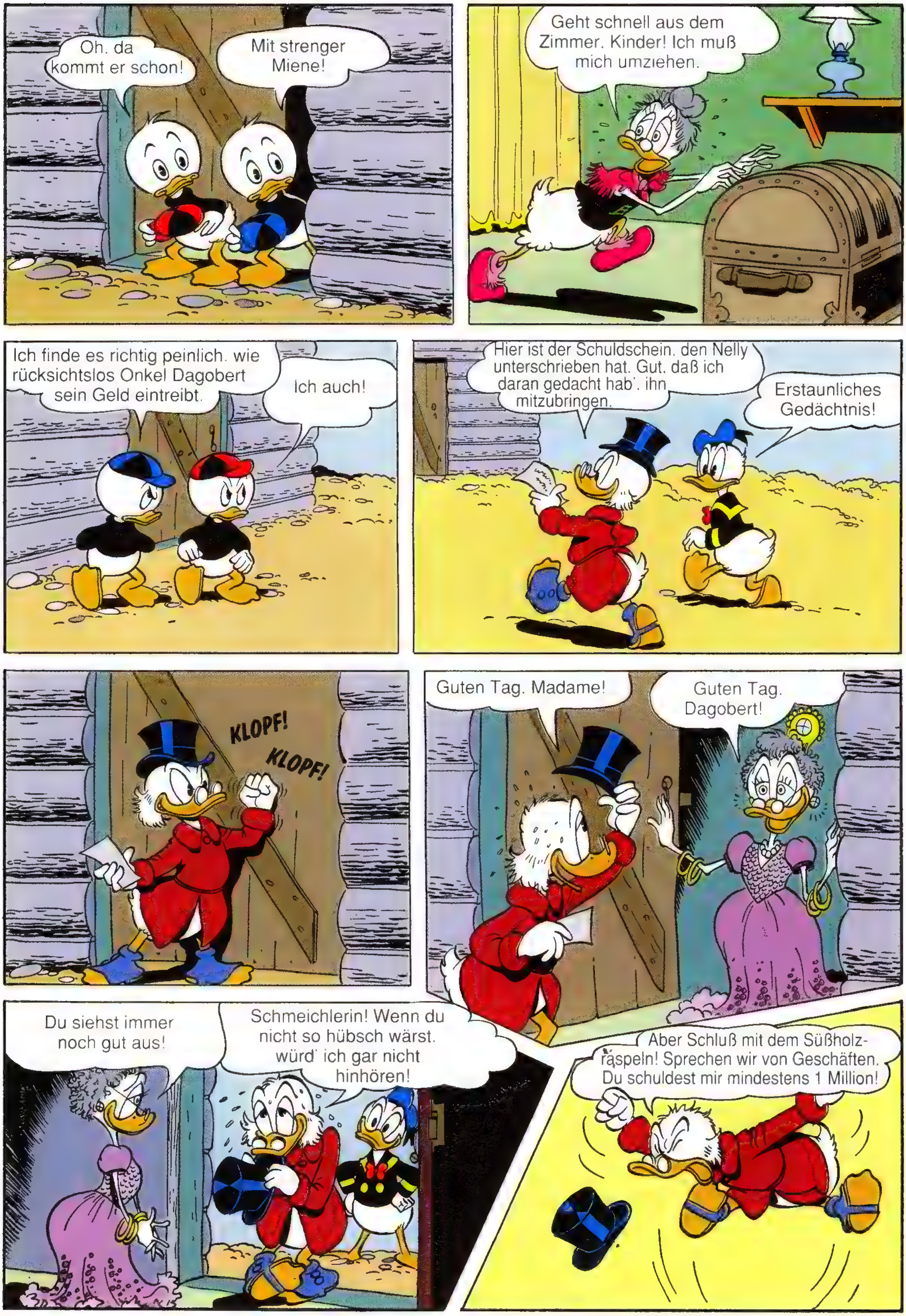
Hilfe, Onkel Dagobert! Ich werd' von Moskitos verfolgt.
Huch! Auch das noch!
Ich auch! Ich kann dir nicht helfen!
SCHWIRRR!
Seit 40 Jahren verteidige ich meinen Claim gegen Diebe und Räuber und solches Gesindel. Ich werd' ihn mir auch jetzt nicht nehmen lassen.
He, Sie! Hände hoch! Lassen Sie sofort die Flinte fallen!
Huch! Wer seid ihr denn? Wie kommt ihr hier herein?
Du liebe Zeit! Drei kleine Jungen!
Klein, aber oho!
Und wer sind Sie?
Wenn's euch interessiert, ich bin die Besitzerin von diesem Claim. Früher nannte man mich „Die Schöne Nelly, der Stern des Nordens".



Inzwischen...
Wie werden wir nur die Moskitos los? Weißt du keinen Rat? Du weißt doch hier Bescheid.
Ich denke ja schon nach.
Halt! Stehenbleiben!
?
Warte, bis sich alle auf dir niedergelassen haben.
Aua! Aua! Das wollt' ich ja grad vermeiden.
Jetzt leg dich auf die Erde und rolle!
KRASCH!
Siehst du? Zwei erstklassige Moskitoteppiche! War das nicht eine prima Idee?
Ja – aber das muß ich schon sagen... ich hab' tüchtig Federn dabei lassen müssen.
Wenn die Kinder ihren Auftrag richtig ausgeführt haben, hat es sich gelohnt, ein paar Federn zu verlieren.

Sie sind also die Schöne Nelly?
Unser Groß-onkel draußen möchte Sie sehr gern sprechen.
Meinetwegen! Ich lasse bitten!
Er sagt, Sie schulden ihm noch 1 Million Taler.
?
Wer hat den Nerv, von einer alten, schwer arbeitenden Frau so viel Geld zu verlangen?
Dagobert Duck!
Dagobert Duck!
Da habt ihr recht! Dem ist das zuzutrauen. Ach, ich Ärmste! Das ist mein Ende.
Seit vierzig Jahren kratz' ich mir meinen Lebens-unterhalt in diesem harten Land zusammen. Was hab' ich nicht alles ausgehalten! Glühende Sommer, einsame Winter, Moskitos... alles für nichts und wieder nichts!
Was ist denn aus Ihrer Tanzdiele geworden?
Die hab' ich längst schließen müssen.
Als der Goldrausch vorbei war, hat niemand mehr etwas von Sängerinnen wissen wollen, und jetzt bin ich eine alte Frau. Ihr seht es ja!

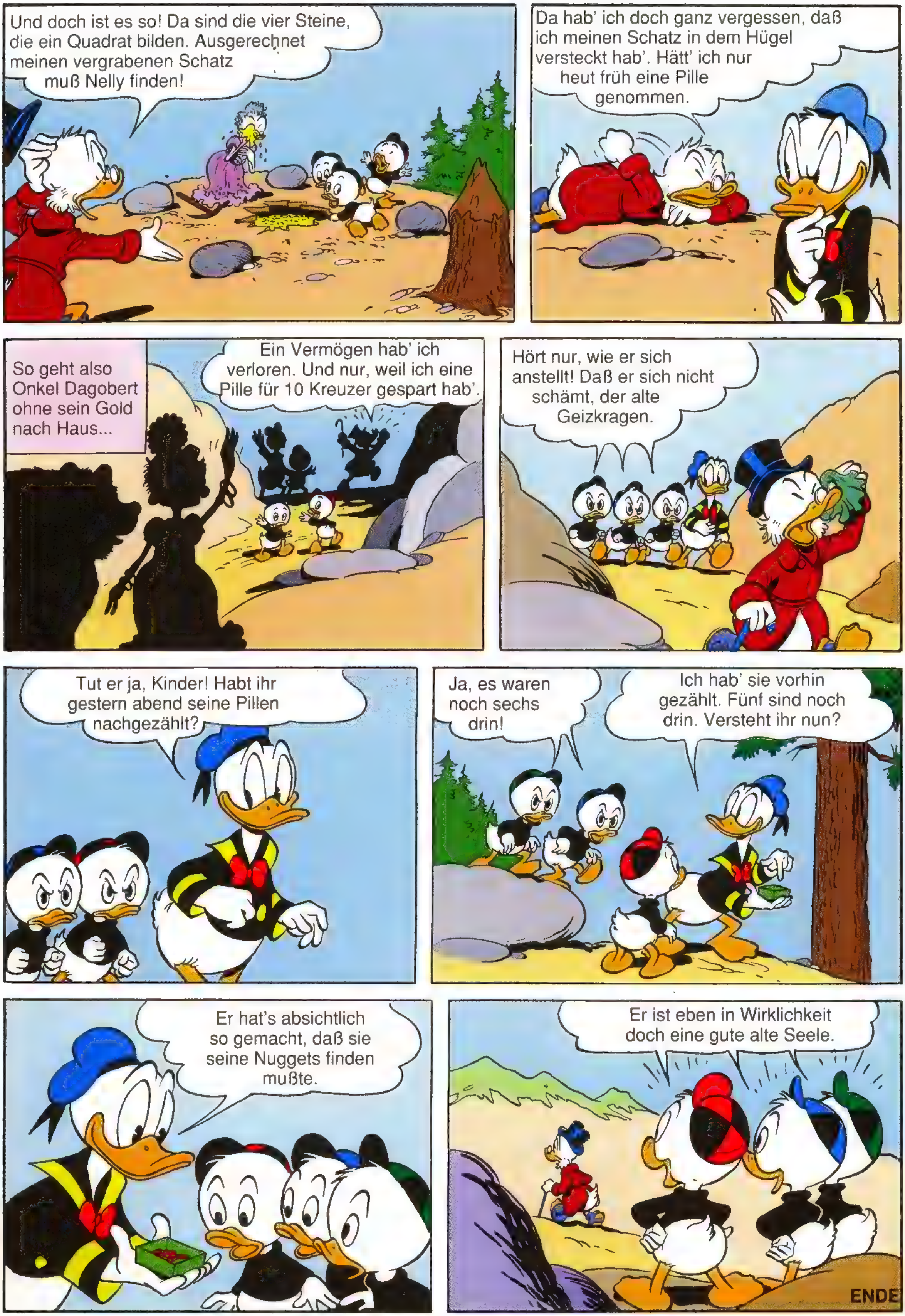

Sie haben wirklich viel durchgemacht, Frau Nelly. Wir sagen Onkel Dagobert nicht, daß Sie hier sind.
Zu spät! Trick ist schon bei ihm und hat ihm das Gewehr gebracht!
In diesem Augenblick...
Alles in Ordnung, Onkel Dagobert! Hier ist das Gewehr, und wißt ihr, wer sie ist?
Es ist die Schöne Nelly!
Nelly! Nach all diesen Jahren muß ich dich wiederfinden!
Aber das ist gut. Das ist sogar ganz ausgezeichnet!
Sie soll mir nicht nur den Claim wiedergeben, sondern auch ihre Schulden bezahlen, mit Zins und Zinseszins!
Gut, gut! Aber ist es notwendig, daß du dir die Koteletten kämmst, wenn du einen Schuldner aufsuchst? Na ja, das ist deine Sache.

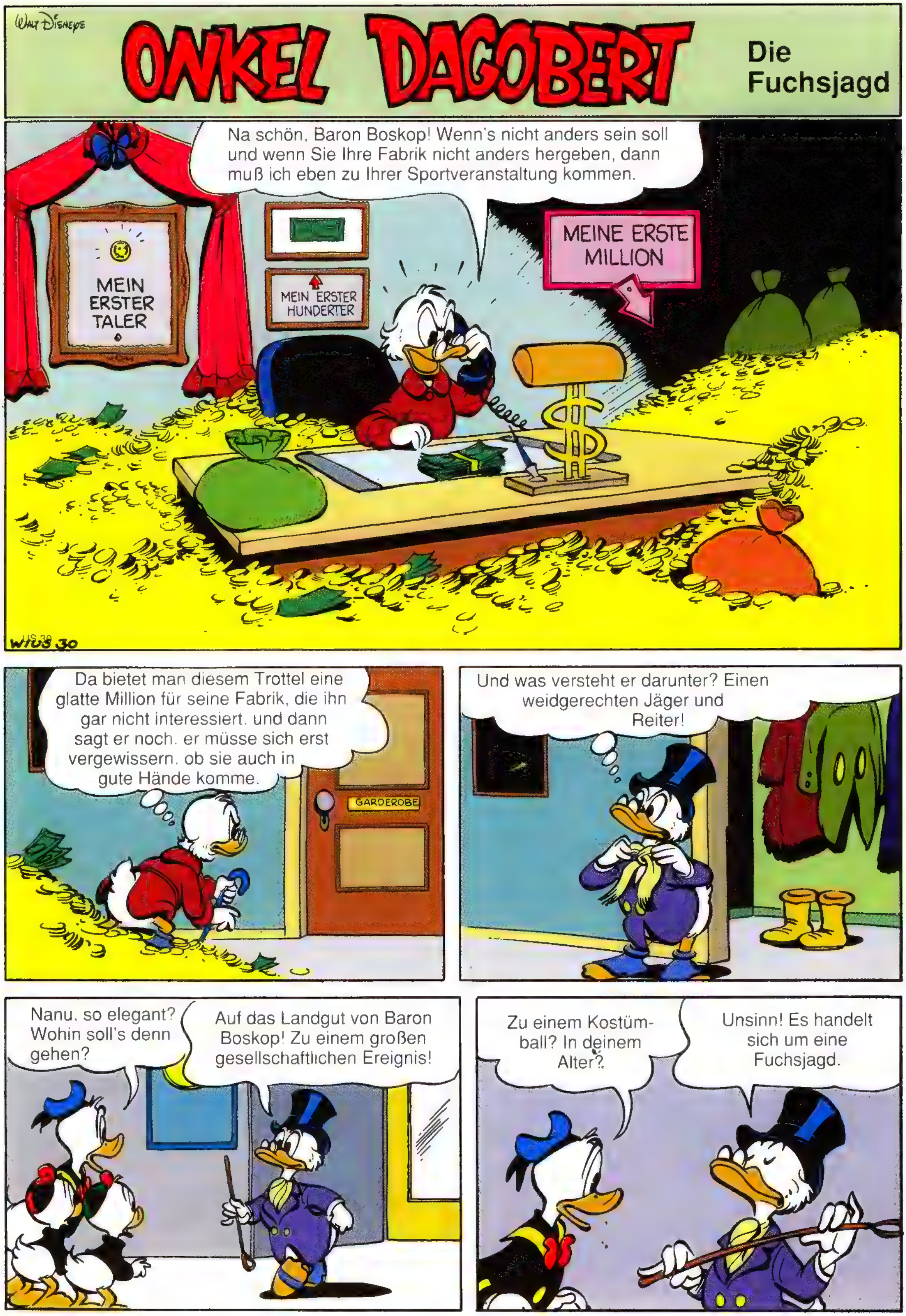


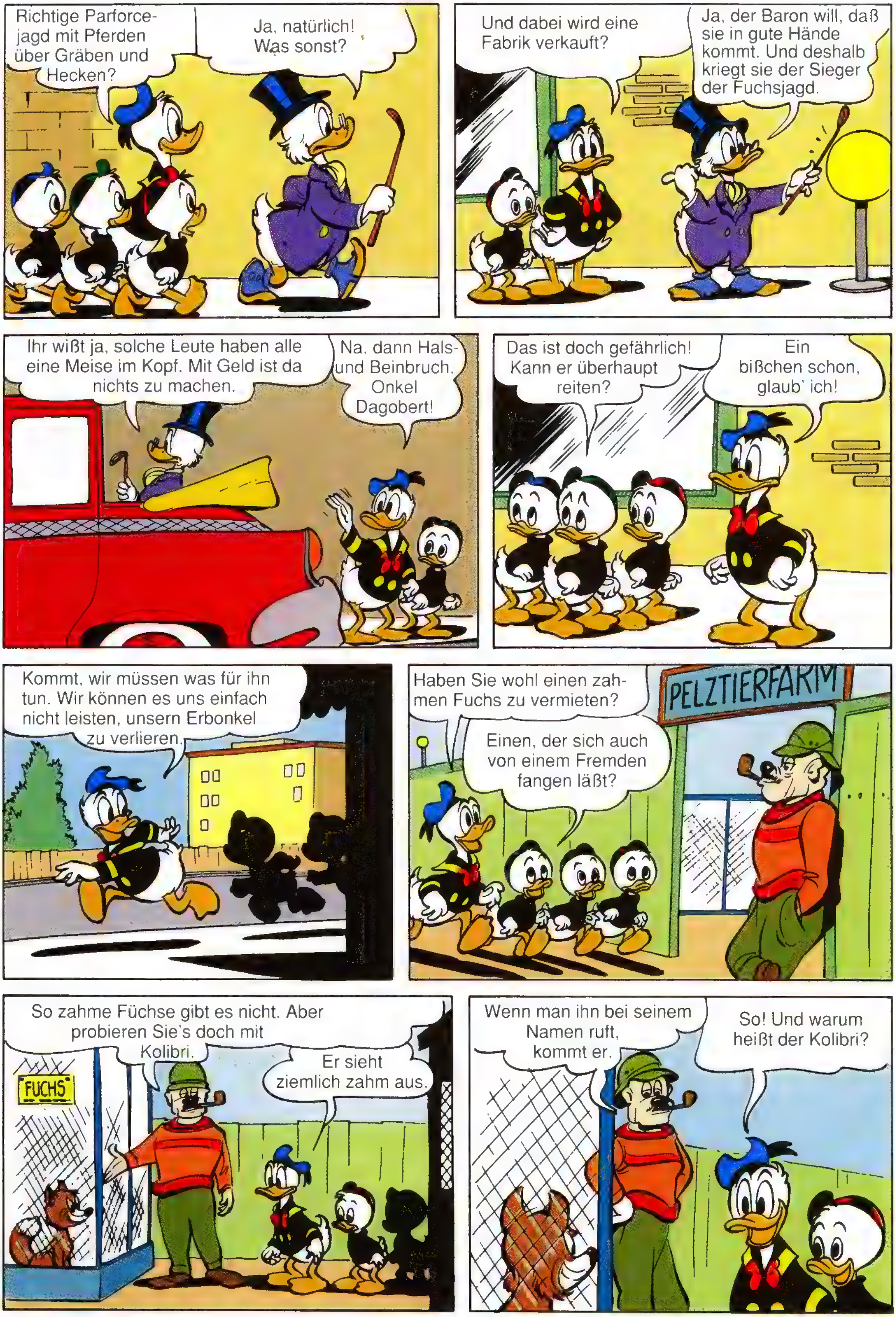
Oh, da kommt er schon!
Mit strenger Miene!
Geht schnell aus dem Zimmer, Kinder! Ich muß mich umziehen.
Ich finde es richtig peinlich, wie rücksichtslos Onkel Dagobert sein Geld eintreibt.
Ich auch!
Hier ist der Schuldschein, den Nelly unterschrieben hat. Gut, daß ich daran gedacht hab', ihn mitzubringen.
Erstaunliches Gedächtnis!
KLOPF! KLOPF!
Guten Tag, Madame!
Guten Tag, Dagobert!
Du siehst immer noch gut aus!
Schmeichlerin! Wenn du nicht so hübsch wärst, würd' ich gar nicht hinhören!
Aber Schluß mit dem Süßholzraspeln! Sprechen wir von Geschäften. Du schuldest mir mindestens 1 Million!

Daher...
Da ist mein Claim und mein bißchen Schmuck. Das ist alles, was ich besitze.
STOCK-FISCH
Ich habe mit mehr gerechnet. Was hast du mit dem Gold gemacht, das du hier gefunden hast?
Wenn du es wissen willst, ich hab' es für arme Waisenkinder gestiftet, deren Eltern hier in Klondike zugrunde gegangen sind.
Ich werde jetzt Blackjack seine Freiheit zurückgeben und mich auf den Weg machen.
Wo willst du denn hin?
Ins Armenhaus – wohin sonst?
Da geht sie hin, einsam und stolz, ohne einen Blick zurückzuwerfen.
Nelly! Warte doch! Ich muß mit dir reden.

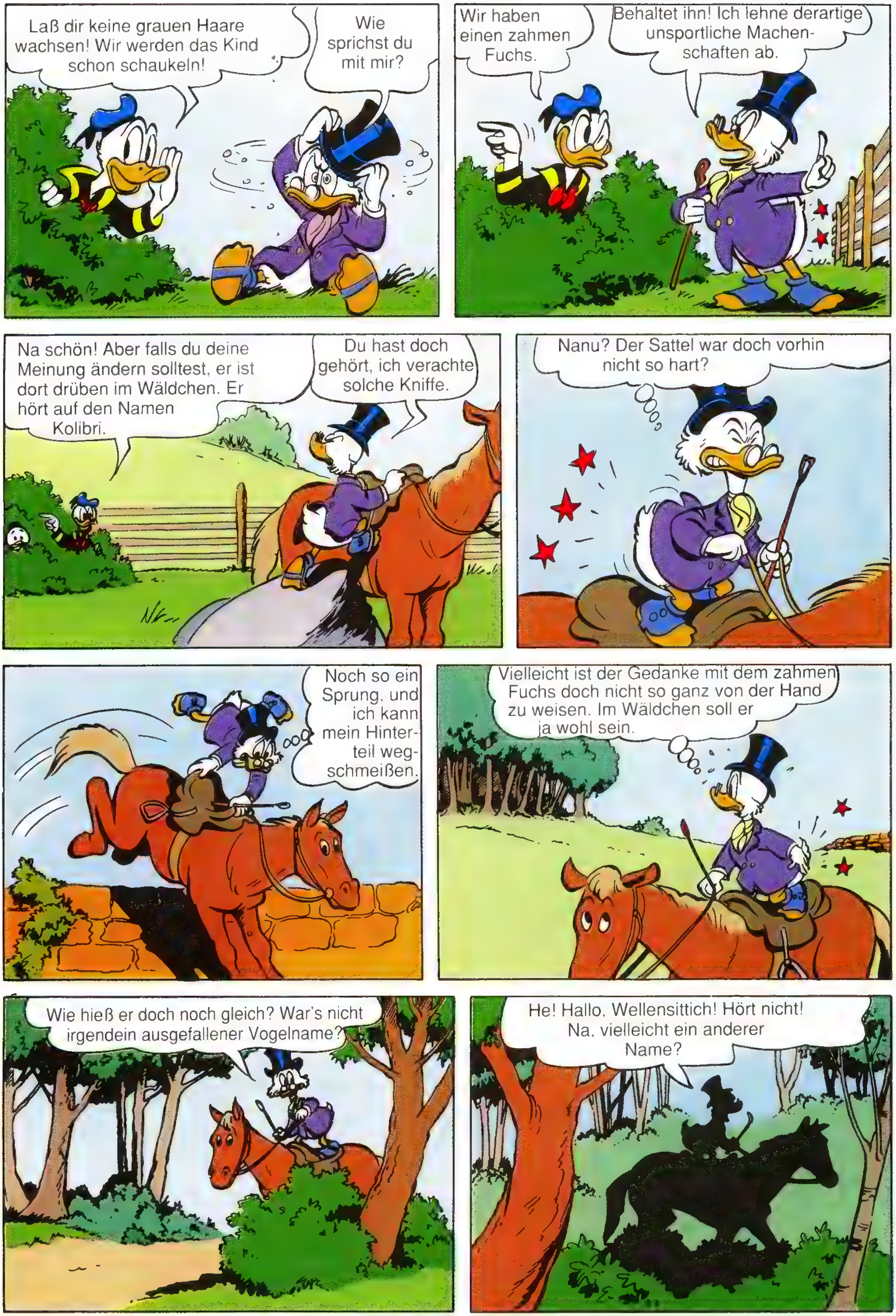
Früher hast du doch immer gesagt, du könntest mehr Gold finden als ein Mann. Willst du nicht mit mir wetten?
Wenn du in 10 Minuten mehr Gold findest als ich, geb' ich dir den Claim zurück, und alles, was du findest, kannst du behalten.
Meinetwegen! Ich hab' nichts zu verlieren.
Psst, Kinder! Führt sie auf den Hügel! Dort soll sie graben.
!
!
Oh, du gemeiner Schuft! Du weißt ganz genau, daß sie dort nichts findet.
Ihr müßt es ja wissen!
Der Wettkampf beginnt...
Diese Kinder werden's nie zu was bringen. Viel zu weiches Herz.
Gut für sie!
Der Boden ist hohl. Was mag da drin sein?
Gold! Ein ganzer Haufen Nuggets!
Nein! Das kann nicht sein!


Und doch ist es so! Da sind die vier Steine, die ein Quadrat bilden. Ausgerechnet meinen vergrabenen Schatz muß Nelly finden!
Da hab' ich doch ganz vergessen, daß ich meinen Schatz in dem Hügel versteckt hab'. Hätt' ich nur heut früh eine Pille genommen.
So geht also Onkel Dagobert ohne sein Gold nach Haus...
Ein Vermögen hab' ich verloren. Und nur, weil ich eine Pille für 10 Kreuzer gespart hab'.
Hört nur, wie er sich anstellt! Daß er sich nicht schämt, der alte Geizkragen.
Tut er ja, Kinder! Habt ihr gestern abend seine Pillen nachgezählt?
Ja, es waren noch sechs drin!
Ich hab' sie vorhin gezählt. Fünf sind noch drin. Versteht ihr nun?
Er hat's absichtlich so gemacht, daß sie seine Nuggets finden mußte.
Er ist eben in Wirklichkeit doch eine gute alte Seele.
ENDE


Walt Disney's
ONKEL DAGOBERT
Die Fuchsjagd
Na schön, Baron Boskop! Wenn's nicht anders sein soll und wenn Sie Ihre Fabrik nicht anders hergeben, dann muß ich eben zu Ihrer Sportveranstaltung kommen.
MEIN ERSTER TALER
MEIN ERSTER HUNDERTER
MEINE ERSTE MILLION
Da bietet man diesem Trottel eine glatte Million für seine Fabrik, die ihn gar nicht interessiert, und dann sagt er noch, er müsse sich erst vergewissern, ob sie auch in gute Hände komme.
GARDEROBE
Und was versteht er darunter? Einen weidgerechten Jäger und Reiter!
Nanu, so elegant? Wohin soll's denn gehen?
Auf das Landgut von Baron Boskop! Zu einem großen gesellschaftlichen Ereignis!
Zu einem Kostümball? In deinem Alter?
Unsinn! Es handelt sich um eine Fuchsjagd.


Richtige Parforcejagd mit Pferden über Gräben und Hecken?
Ja, natürlich! Was sonst?
Und dabei wird eine Fabrik verkauft?
Ja, der Baron will, daß sie in gute Hände kommt. Und deshalb kriegt sie der Sieger der Fuchsjagd.
Ihr wißt ja, solche Leute haben alle eine Meise im Kopf. Mit Geld ist da nichts zu machen.
Na, dann Hals- und Beinbruch, Onkel Dagobert!
Das ist doch gefährlich! Kann er überhaupt reiten?
Ein bißchen schon, glaub' ich!
Kommt, wir müssen was für ihn tun. Wir können es uns einfach nicht leisten, unsern Erbonkel zu verlieren.
PELZTIERFARM
Haben Sie wohl einen zahmen Fuchs zu vermieten?
Einen, der sich auch von einem Fremden fangen läßt?
So zahme Füchse gibt es nicht. Aber probieren Sie's doch mit Kolibri.
FUCHS
Er sieht ziemlich zahm aus.
Wenn man ihn bei seinem Namen ruft, kommt er.
So! Und warum heißt der Kolibri?

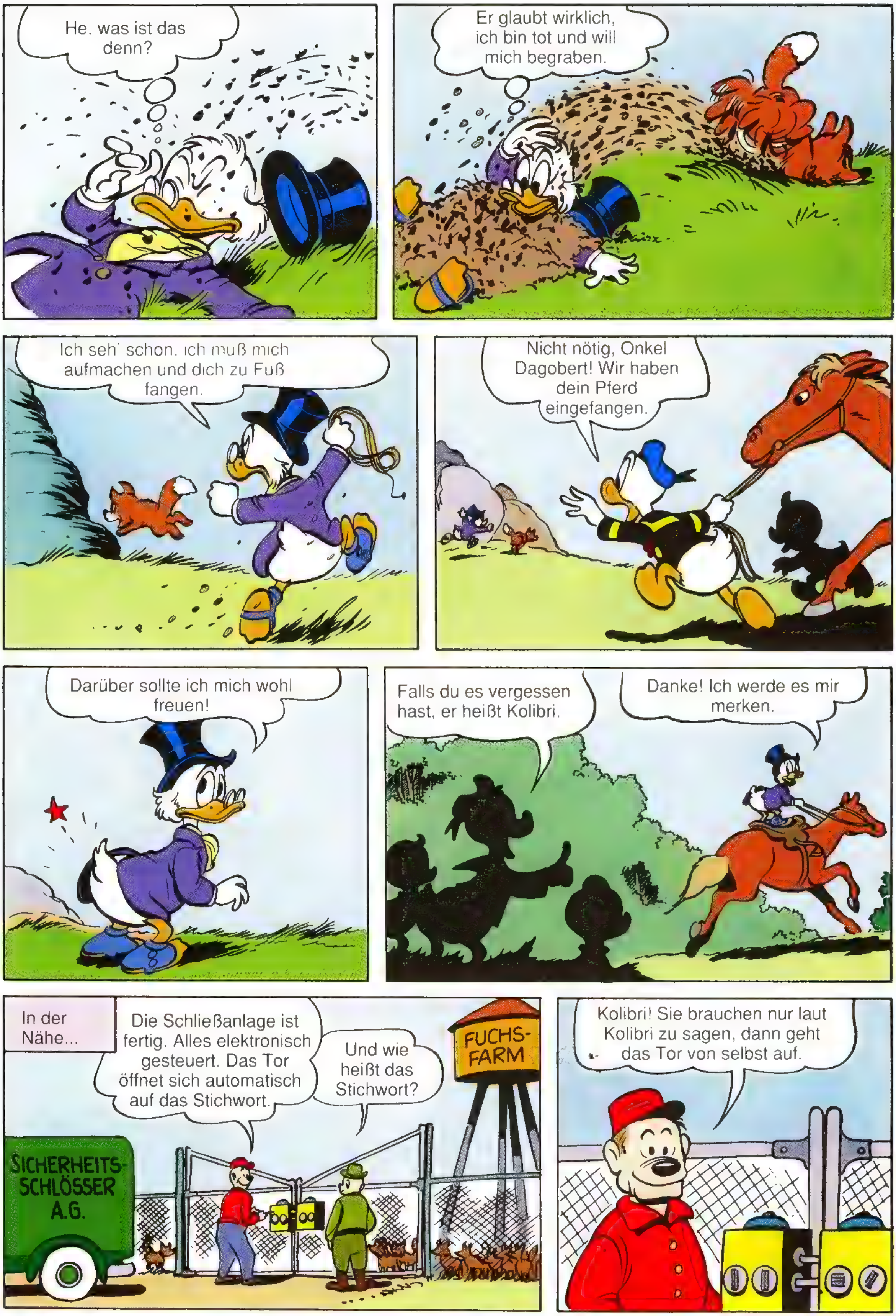
Weil er so flink wie dieser Vogel ist.
Die vornehmen Jagdgäste versammeln sich hoch zu Roß auf dem Gut von Baron Boskop und warten auf das Signal des Jagdhorns...
Das ist genau die hundertste Fuchsjagd, die ich reite, lieber Oberst!
Gratuliere! Bei mir ist es erst die fünfzigste, verehrter Graf!
?
Bringt denn das was ein, oder haben Sie's nicht nötig, meine Herren?
TÄTERE-TÄ!
Achtung! Das Jagdhorn!
Es geht los!
Durch Wald und Feld, über Stock und Stein braust die wilde Jagd...
Die Meute hat einen Fuchs aufgespürt...
Horrido!
Das Tier hätte wirklich auf dieser Seite des Zauns bleiben können!
Rößlein, Rößlein, bleib lieber bei mir!
Wir haben dich erwartet, lieber Onkel Dagobert.
PLUMPS!

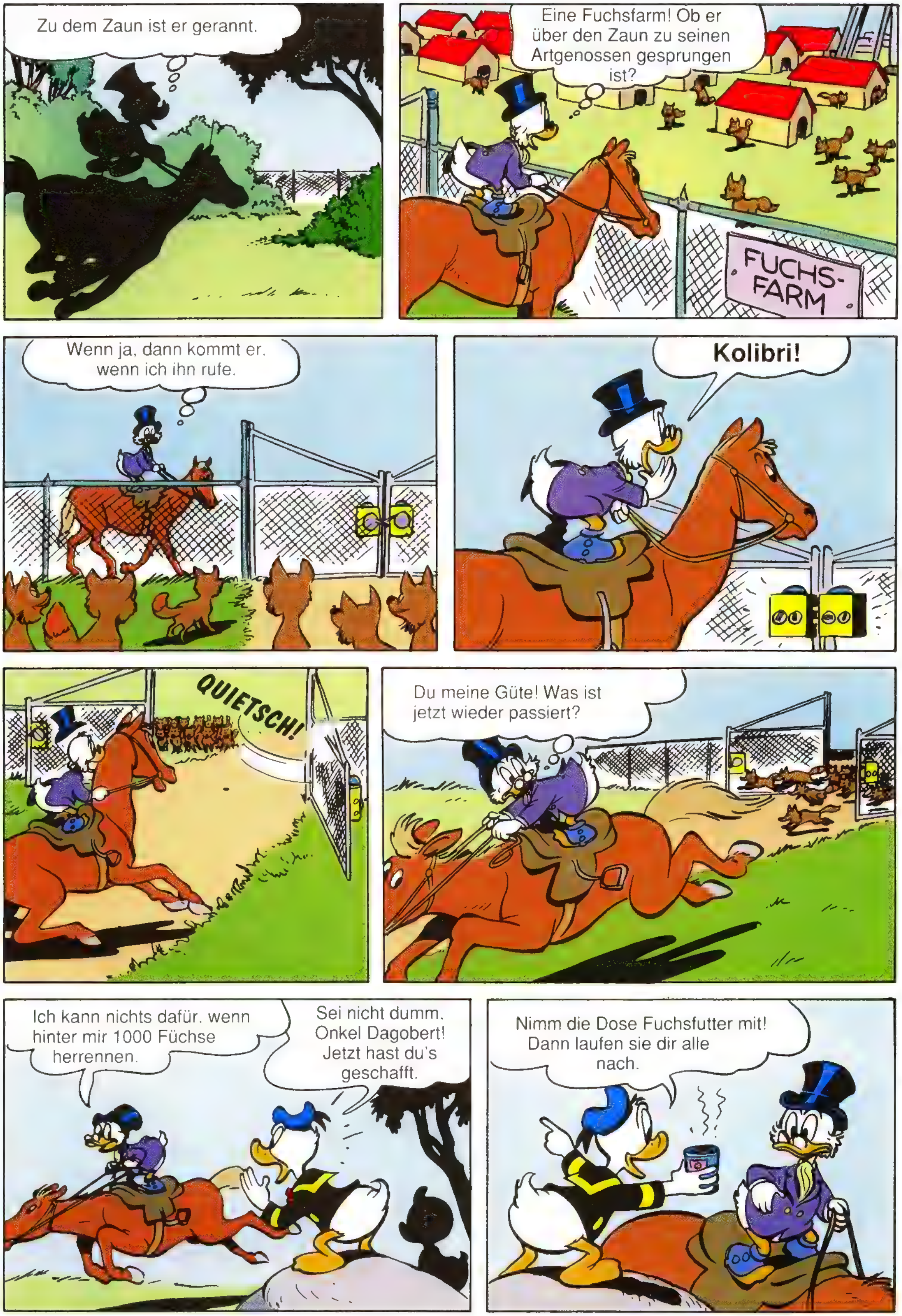


Laß dir keine grauen Haare wachsen! Wir werden das Kind schon schaukeln!
Wie sprichst du mit mir?
Wir haben einen zahmen Fuchs.
Behaltet ihn! Ich lehne derartige unsportliche Machenschaften ab.
Na schön! Aber falls du deine Meinung ändern solltest, er ist dort drüben im Wäldchen. Er hört auf den Namen Kolibri.
Du hast doch gehört, ich verachte solche Kniffe.
Nanu? Der Sattel war doch vorhin nicht so hart?
Noch so ein Sprung, und ich kann mein Hinterteil wegschmeißen.
Vielleicht ist der Gedanke mit dem zahmen Fuchs doch nicht so ganz von der Hand zu weisen. Im Wäldchen soll er ja wohl sein.
Wie hieß er doch noch gleich? War's nicht irgendein ausgefallener Vogelname?
He! Hallo, Wellensittich! Hört nicht! Na, vielleicht ein anderer Name?

Katzenadler! Taubenhabicht! Mausgeier!
Huch! Da ist er ja!
Seidenschweif! Leierschwanz! Komm doch zum guten Onkel Dagobert!
Stell dich nicht so an! Der Name tut doch nichts zur Sache. Komm, ich brauch' dich!
Sieht so aus, als hätte Onkel Dagobert den Namen von dem zahmen Fuchs vergessen.
Kakadu! Papagei! (Keuch! Keuch!) Marabu!
Mehr Vogelnamen weiß ich nicht. Was mach' ich nun?
Ich werde so tun, als wäre hier im Gras was zu fressen.
Na so was! Jemand hat Kuchenkrümel verstreut. (Schmatz! Schmatz!)
?

Hm, die leckeren Krümchen! Wie die schmecken!
Hab' ich dich!
Entwischt! Das Tier ist schneller als ein Kolibri.
Das ist schlecht! Jetzt hab' ich ihn mißtrauisch gemacht. Ich muß mir was anderes ausdenken.
Vielleicht kommt er von selbst zu mir, wenn ich mich totstelle.
PLUMPS!
Aha! Neugierig ist er doch! Ich hör' schon, wie er angeschlichen kommt.
Keinen Schnaufer jetzt, daß ich ihn nicht wieder vergräme.

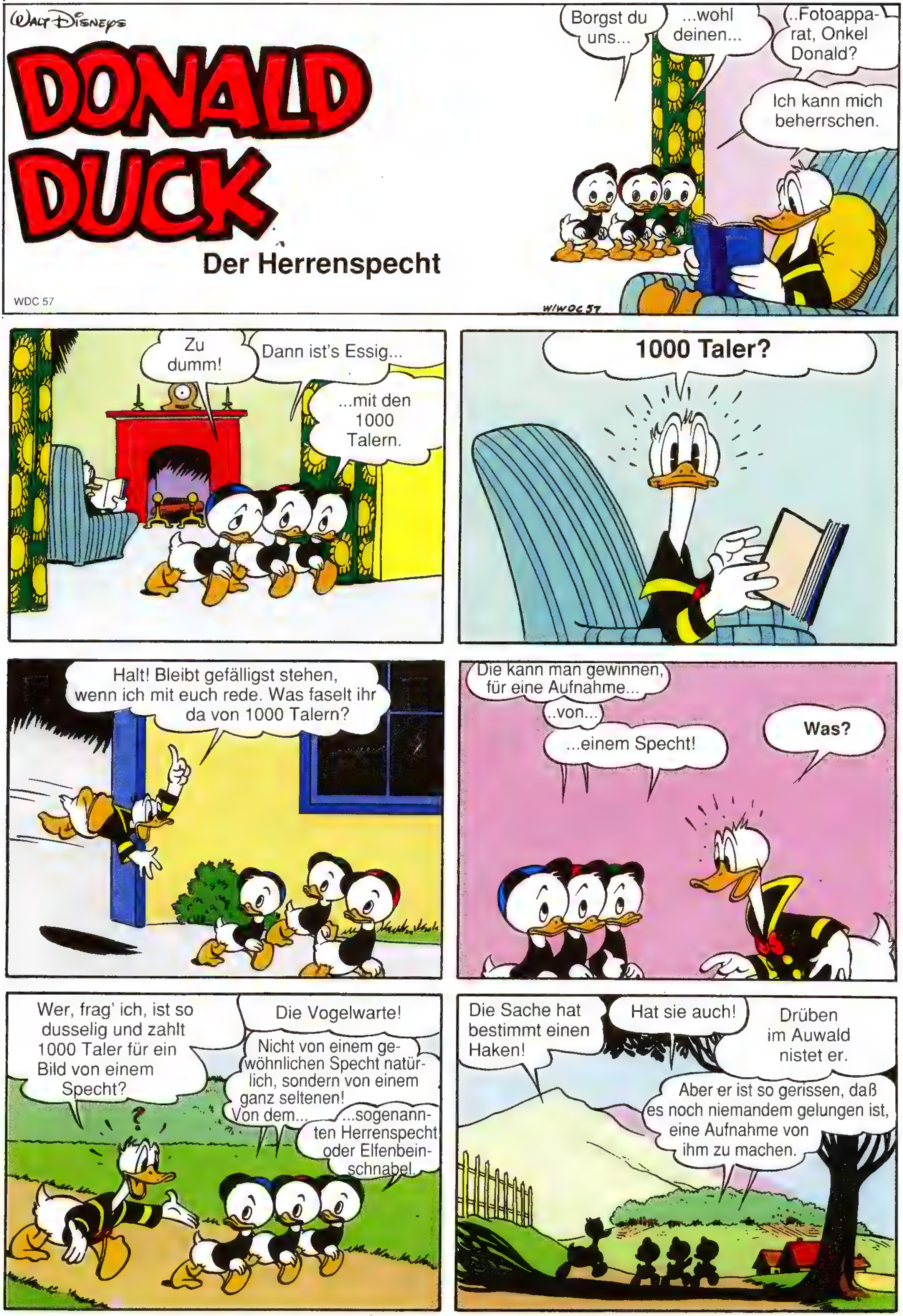

He, was ist das denn?
Er glaubt wirklich, ich bin tot und will mich begraben.
Ich seh' schon, ich muß mich aufmachen und dich zu Fuß fangen.
Nicht nötig, Onkel Dagobert! Wir haben dein Pferd eingefangen.
Darüber sollte ich mich wohl freuen!
Falls du es vergessen hast, er heißt Kolibri.
Danke! Ich werde es mir merken.
In der Nähe...
Die Schließanlage ist fertig. Alles elektronisch gesteuert. Das Tor öffnet sich automatisch auf das Stichwort.
Und wie heißt das Stichwort?
FUCHS-FARM
SICHERHEITS-SCHLÖSSER A.G.
Kolibri! Sie brauchen nur laut Kolibri zu sagen, dann geht das Tor von selbst auf.



Zu dem Zaun ist er gerannt.
Eine Fuchsfarm! Ob er über den Zaun zu seinen Artgenossen gesprungen ist?
FUCHS-FARM
Wenn ja, dann kommt er, wenn ich ihn rufe.
Kolibri!
QUIETSCH!
Du meine Güte! Was ist jetzt wieder passiert?
Ich kann nichts dafür, wenn hinter mir 1000 Füchse herrennen.
Sei nicht dumm, Onkel Dagobert! Jetzt hast du's geschafft.
Nimm die Dose Fuchsfutter mit! Dann laufen sie dir alle nach.

Sehr sportlich ist das nicht, aber ich habe keine Zeit, mir darüber Gedanken zu machen.
Und als später die übrigen Teilnehmer der Jagd zurückkommen...
Ich habe den ersten Fuchs gefangen.
Aber mein Pferd ist schneller. Ich bin eher da.
Seien Sie nicht so siegessicher, meine Herren! Ich habe auch einen Fuchs.
Von Sportsgeist überwältigt, sprengen die Herren, ihre Pferde mit Sporen und Peitsche antreibend, zum Sammelplatz...
Ich gewinne!
Ich gewinne!
Ich gewinne!
Halt, meine Herren! Halt! Schonen Sie Ihre Pferde!
Der Herr Baron läßt Ihnen ausrichten, die Jagd sei schon entschieden.
Er unterzeichnet bereits den Kaufvertrag mit dem Gewinner.
Mit Herrn Dagobert Duck, der vor zehn Minuten mit 1206 Füchsen eingetroffen ist.

ENDE



Walt Disney's
DONALD DUCK
Der Herrenspecht
WDC 57
Borgst du uns...
...wohl deinen...
...Fotoapparat, Onkel Donald?
Ich kann mich beherrschen.
Zu dumm!
Dann ist's Essig...
...mit den 1000 Talern.
1000 Taler?
Halt! Bleibt gefälligst stehen, wenn ich mit euch rede. Was faselt ihr da von 1000 Talern?
Die kann man gewinnen, für eine Aufnahme...
...von...
...einem Specht!
Was?
Wer, frag' ich, ist so dusselig und zahlt 1000 Taler für ein Bild von einem Specht?
Die Vogelwarte!
Nicht von einem gewöhnlichen Specht natürlich, sondern von einem ganz seltenen!
Von dem...
...sogenannten Herrenspecht oder Elfenbeinschnabel.
Die Sache hat bestimmt einen Haken!
Hat sie auch!
Drüben im Auwald nistet er.
Aber er ist so gerissen, daß es noch niemandem gelungen ist, eine Aufnahme von ihm zu machen.

Erzählt keine Märchen! So eine elfenbeinfarbene Holzkrähe, oder wie der Vogel heißt, ist nicht gerissener als ich. Ich werde die 1000 Taler selbst verdienen.
Nun ist's endgültig aus...
...mit den 1000 Talern!
Onkel Donald verdirbt bestimmt alles!
Im Auwald...
Da ist er ja, der herrische Gelbschnabel! Hat sich bereits in Positur gestellt! Und so was nennt sich scheu!
Eine Aufnahme für die Wissenschaft! Also, bitte recht freundlich!
KLICK!
Na, da staunt ihr, was? Wenn Onkel Donald kommt, klappt's eben auf Anhieb!
Aber...
...Onkel...
...Donald...
...das war nicht der Herrenspecht...
...sondern ein...
...ganz gewöhnlicher Eichelhäher.
Warum habt ihr das nicht gleich gesagt?
Aha, hier hat er sein Revier! Das sieht man schon an den vielen Löchern in den Bäumen. Ein fleißiges Tierchen!

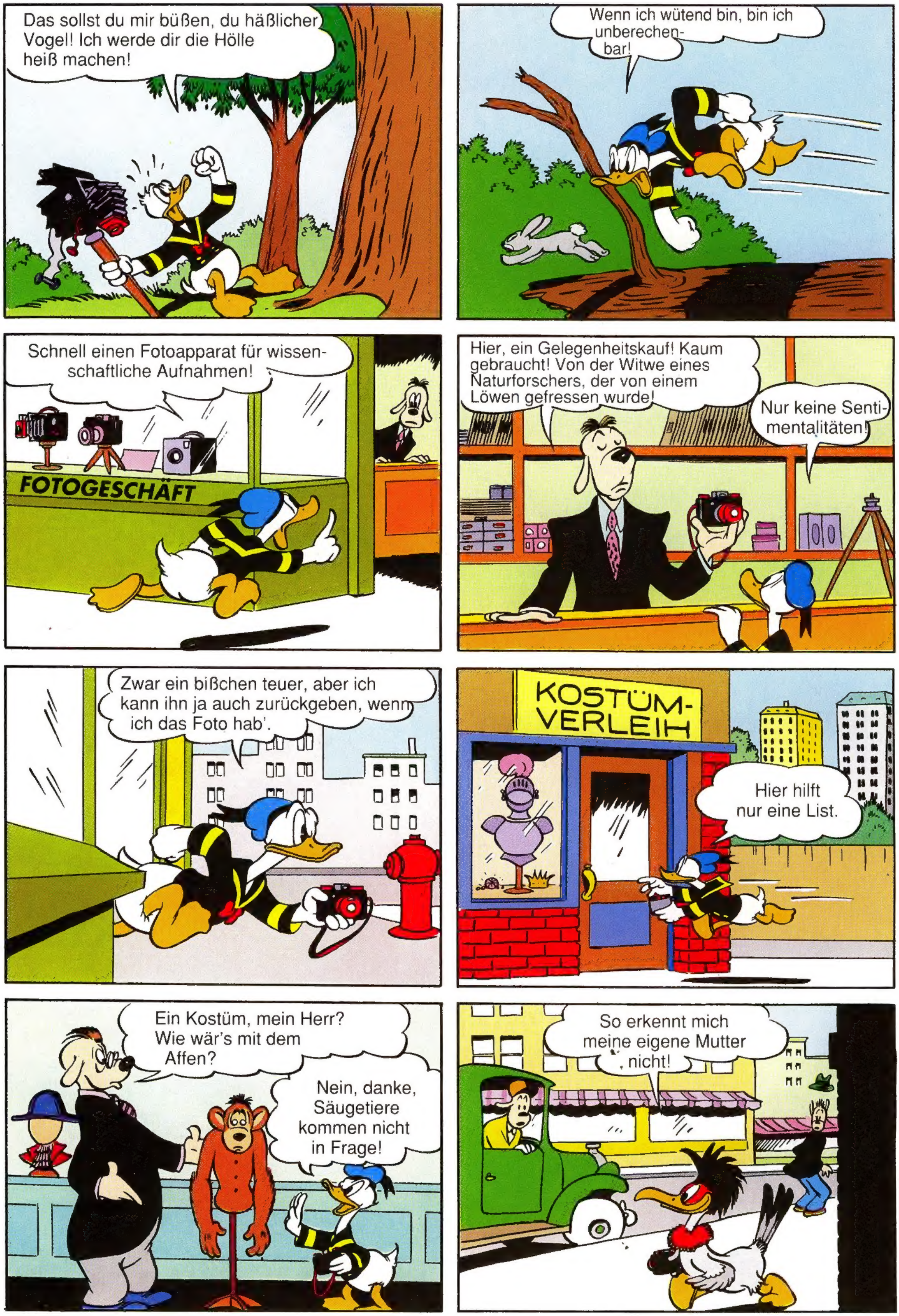
Das muß er sein!
RAT-A-TAT-TAT-TAT!
Schade! Er schwirrt ab!
RRAT-A-TAT-TAT!
Wieder weg! Er ist so schnell, daß man ihn gar nicht sieht.
Das ist ja der Grund...
...warum ihn noch niemand fotografiert...
...hat!
Ich werd' ihn schon aufstöbern. Der kommt auf die Platte, ob er will oder nicht, oder ich heiß' Moritz!
Seht ihr den Wurm auf dem Baumstumpf? Den wird er sich holen wollen.
RAT-A-TAT-TAT!
BAUTZ!
Du hast recht gehabt, Onkel Donald!
Er hat sich den Wurm geholt...
...nur warst du grad ohnmächtig.

Ihr müßt mir helfen. Jeder schaut in eine andere Richtung!
Und wer ihn sieht, erstattet Meldung! Ich schwenke dann die Kamera in die angegebene Richtung und knips' ihn.
RAT-A-TAT-TAT!
Er hat das Bein vom Stativ abgepickt.
Du Mistrabe, du elfenbeinschnäbliger! So was will ein Herrenspecht sein!
Du, Onkel Donald...
...da im Loch...
...bewegt sich was.
Das muß er sein. Heraus mit dir, alte Lochkrähe!
Au!
Onkel Donald hat heut...
...seinen...
...schwarzen Tag.
RAT-A-TAT-TAT!

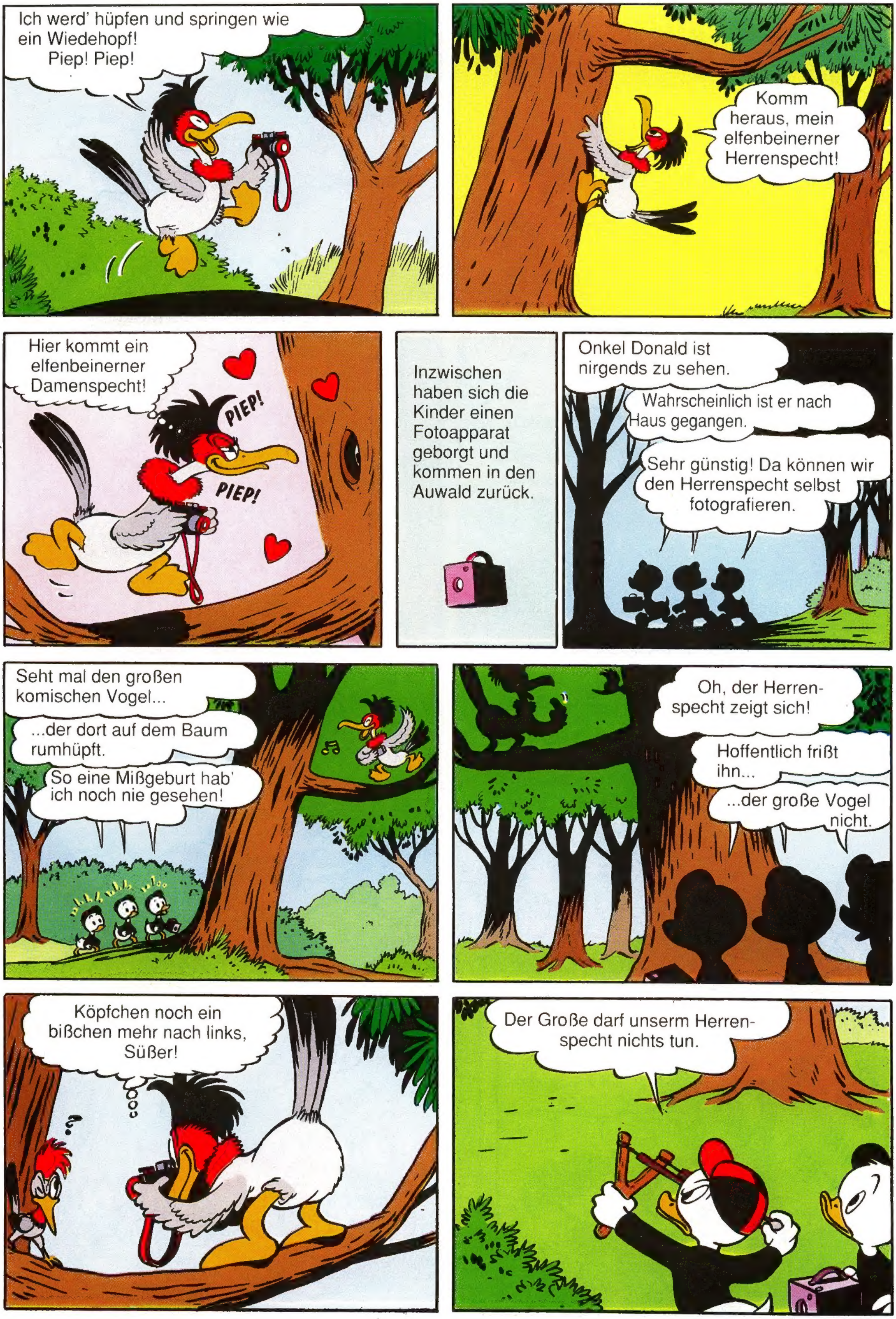
Komm endlich heraus, und kämpf wie ein Mann!
Beruhige dich doch, Onkel Donald!
Der Herrenspecht zeigt sich bestimmt nicht...
...solang wir alle hier rum-stehen.
Wo soll man sich denn hier verstecken? Hinter den Büschen sieht er uns auch.
Ich weiß! Kommt her, und höhlt diesen verfaulten Baumstamm richtig aus.
Ich bin neugierig, was er jetzt wieder vorhat.
Mir ist das schnurz!
Was es auch ist, es geht doch schief!
Prima, das ist die Masche!
Der Specht kommt nie darauf, daß ich hier drin hocke. Verzieht euch, und überlaßt ihn mir.
Wenn er kommt, knips' ich ganz schnell und hab' ihn auf der Platte.

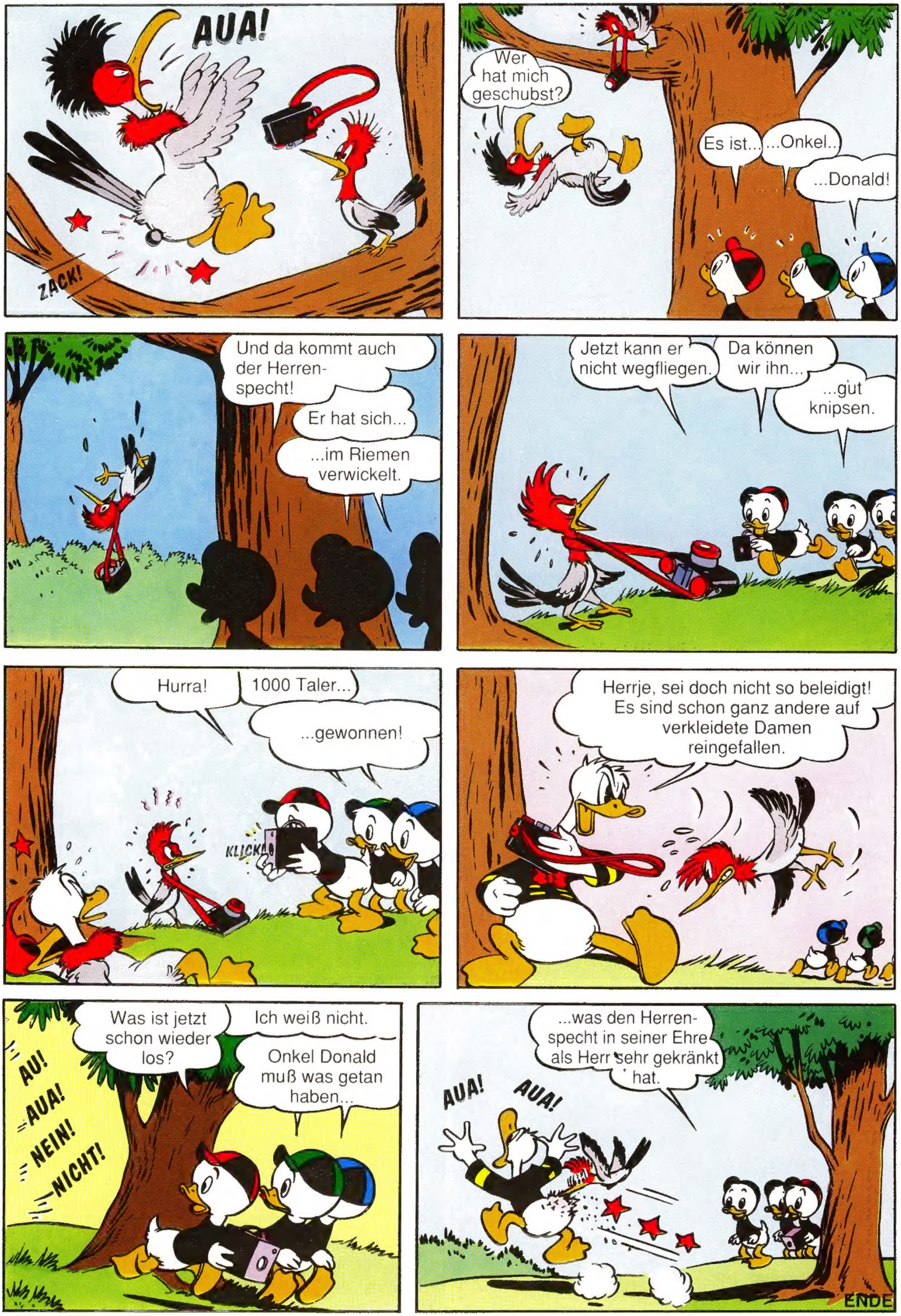
Na also, er riskiert einen Blick
Leider noch zu weit weg! Ich muß warten, bis er näher kommt.
Na, komm nur! Komm nur! Noch ein bißchen näher, alter Freund!
Verflixt! Jetzt hat er mich wieder angeschmiert. Ausgerechnet an der Rückfront hackt er herum!
RAT-A-TAT-TAT!
Hier hilft nur Geduld... leider nicht meine starke Seite! Aber es wird schon werden.
Was der für Staub mit seinem Gepicke aufwirbelt! Das kitzelt wahnsinnig!
RAT-A-TAT-TAT!
HATSCHI!
Hatschi! Wieder nichts! Es ist zum Verzweifeln!

Ich bin wirklich ein Pechvogel!
WUTSCH!
Aber ich hab' gesehen, in welchem Loch er verschwunden ist. Jetzt kann er mir nicht mehr entkommen.
Schwierige Sache! Ich muß eine Nahaufnahme machen.
Mach nicht so ein verdrießliches Gesicht! Bitte, recht freundlich!
RAT-A-TAT-TAT!
PLUMPS!
RAT-A-TAT-TAT!
BAUTZ!



Das sollst du mir büßen, du häßlicher Vogel! Ich werde dir die Hölle heiß machen!
Wenn ich wütend bin, bin ich unberechenbar!
Schnell einen Fotoapparat für wissenschaftliche Aufnahmen!
FOTOGESCHÄFT
Hier, ein Gelegenheitskauf! Kaum gebraucht! Von der Witwe eines Naturforschers, der von einem Löwen gefressen wurde!
Nur keine Sentimentalitäten!
Zwar ein bißchen teuer, aber ich kann ihn ja auch zurückgeben, wenn ich das Foto hab'.
KOSTÜM-VERLEIH
Hier hilft nur eine List.
Ein Kostüm, mein Herr? Wie wär's mit dem Affen?
Nein, danke, Säugetiere kommen nicht in Frage!
So erkennt mich meine eigene Mutter nicht!


Ich werd' hüpfen und springen wie ein Wiedehopf! Piep! Piep!
Komm heraus, mein elfenbeinerner Herrenspecht!
Hier kommt ein elfenbeinerner Damenspecht!
PIEP!
PIEP!
Inzwischen haben sich die Kinder einen Fotoapparat geborgt und kommen in den Auwald zurück.
Onkel Donald ist nirgends zu sehen.
Wahrscheinlich ist er nach Haus gegangen.
Sehr günstig! Da können wir den Herrenspecht selbst fotografieren.
Seht mal den großen komischen Vogel...
...der dort auf dem Baum rumhüpft.
So eine Mißgeburt hab' ich noch nie gesehen!
Oh, der Herrenspecht zeigt sich!
Hoffentlich frißt ihn...
...der große Vogel nicht.
Köpfchen noch ein bißchen mehr nach links, Süßer!
Der Große darf unserm Herrenspecht nichts tun.

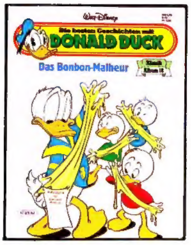

AUA!
ZACK!
Wer hat mich geschubst?
Es ist...
...Onkel...
...Donald!
Und da kommt auch der Herren-specht!
Er hat sich...
...im Riemen verwickelt.
Jetzt kann er nicht wegfliegen.
Da können wir ihn...
...gut knipsen.
Hurra!
1000 Taler...
...gewonnen!
KLICK!
Herrje, sei doch nicht so beleidigt! Es sind schon ganz andere auf verkleidete Damen reingefallen.
AU!
AUA!
NEIN!
NICHT!
Was ist jetzt schon wieder los?
Ich weiß nicht.
Onkel Donald muß was getan haben...
...was den Herren-specht in seiner Ehre als Herr sehr gekränkt hat.
AUA!
AUA!
ENDE

In der Reihe
Die besten Geschichten mit Donald Duck
sind erschienen:

Band 1 **Der große Fang**
Band 2 **Das Gespenst von Duckenburgh**
Band 3 **Der goldene Helm**
Band 4 **Der arme reiche Mann**
Band 5 **Familie Duck auf Nordpolfahrt**
Band 6 **Weihnachten für Kummersdorf**
Band 7 **Der Schlangenbeschwörer**
Band 8 **Die Jagd nach der Brosche**
Band 9 **Die Kohldampfinsel**
Band 10 **Der fliegende Holländer**
Band 11 **13 Trillionen**
Band 12 **Familie Duck auf Ferienfahrt**
Band 13 **Das Horoskop**
Band 14 **Eichendorfs Werke**
Band 15 **Kein Meister fällt vom Himmel**

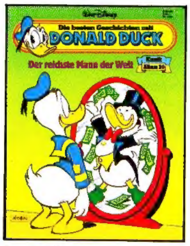
Band 16

Band 17

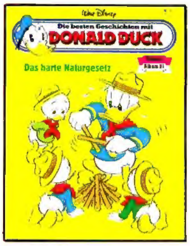


Band 18

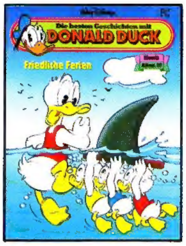
Band 19



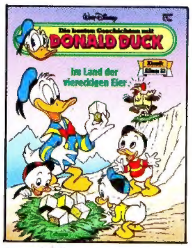
Band 20



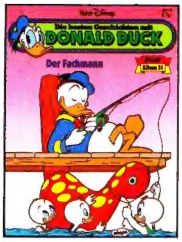
Band 21



Band 22

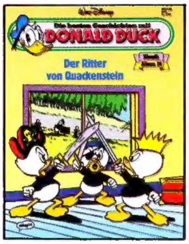


Band 23



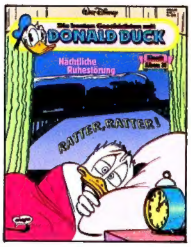
Band 24

Band 25

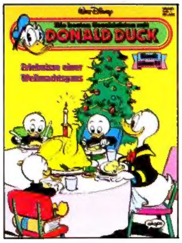


Band 26

Band 27



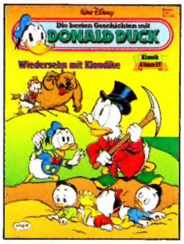
Band 28



Band 29

Band 30

Band 31



Band 32

BFRS 155,00
FRS 151,00
LIRE 5500,00
PTAS 510,00